Nr. 142/22 F11789

CHEMNITZER MORGENPOST*

Dienstag, 26.5.2020 1,00 € morgenpost-abo.de

Erzgebirge Aue S. 16/17

Knacken Veilchen 40-Punkte-Marke?

Foto: dpa/Robert Michael

DFB-Bundestag S. 19

Drittliga-Aus wird abgeschmettert!

Foto: dpa/Marijan Murat

Schon im Juni

Will Sachsen fast alle Corona-Regeln kippen?

S. 11

Foto: imago images/Mareen Fischinger

Wegweisendes Urteil S. 2/3

VW muss Kunden entschädigen

Foto: dpa/Patrick Pleul

Große Bau-Pläne S. 4/5

Altendorfer Fabrik wird Wohn-Oase

Visualisierung: cegewo

Mitläufer angeklagt S. 4/5

Neuer Prozess gegen „Revolution Chemnitz“

Foto: privat

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST, 26.5.2020

Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Grünen-Vorsitzender Robert Habeck (50) lobt die Jugendlichen für ihre Solidarität in der Corona-Krise.

Grünen-Chef will Wahlrecht ab 16

BERLIN - Grünen-Chef Robert Habeck (50) hat das Verhalten von Jugendlichen während der Corona-Krise gelobt und will dies durch ein Wahlrecht ab 16 Jahren anerkennen.

Es sei „absolut vorbildlich, wie sich die junge Generation seit inzwischen mehr als zwei Monaten verhält, wie sehr sie sich um die Älteren sorgt und welche Solidarität sie ihnen entgegenbringt“, sagte Habeck im Gespräch mit der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. „Diese politische Reife müssen wir anerkennen. Ich finde, das Wahlalter sollte auf 16 Jahre gesenkt werden und zwar schon für die nächste Bundestagswahl“.

Schon mit ihren Schulstreiks habe die Generation „völlig friedlich Öffentlichkeit erzeugt“, sagte Habeck. „Jetzt mussten die Schüler wochenlang daheim bleiben, es wurde über ihre Köpfe hinweg und teils gegen ihre Interessen gehandelt. Daraus erwächst die Pflicht, sie stärker demokratisch zu beteiligen.“

+++ Corona-Ticker +++

+++ Brasiliens Präsident Jair Bolsonaro (65) sorgt mal wieder für Ärger. Auf einer Demo in der Hauptstadt Brasilia umarmte er seine Anhänger, reichte einigen die Hand und verzichtete dabei auf eine Schutzmaske. Wegen der hohen Infektionszahlen haben die USA derweil Einreisen aus dem südamerikanischen Land verboten.

+++ Virologe Christian Drosten (48) sieht den neuen Thüringischen Weg skeptisch. Im „Deutschlandfunk“ sagte er: „Die Eigenverantwortung ist ja so das schwedische Modell und wir sehen in diesen Tagen und werden es in den nächsten Monaten noch stärker sehen, dass dort eine sehr hohe Übersterblichkeit entstanden ist.“ Er sei sich nicht sicher, ob alles in Eigenverantwortung laufen kann. Zugleich regte er an, bei den Richtlinien künftig ein genaueres Augenmerk auf die Aerosole in der Luft zu werfen. Als Privatperson sehe er außerdem die Notwendigkeit, den „gesellschaftlich extrem wichtigen Bereich der Kinderbetreuung und Erziehung wiederzubeleben“.

+++ Wiener Ärzte haben die erste erfolgreiche Corona-Lungentransplantation in Europa durchgeführt. Dabei retteten sie einer 45-jährigen Frau das Leben, die ansonsten wohl an schwerem Lungenversagen gestorben wäre.

+++ Mithilfe ihrer App will die Bahn künftig vor zu vollen Zügen warnen. Nach Informationen des „Spiegel“ soll der „DB Navigator“ so umgebaut werden, dass Kunden Züge mit 50 und mehr Prozent Auslastung künftig angezeigt bekommen. Auf diese Weise könnten gefährlich volle Züge vermieden werden.

+++ Gegenüber den Zeitungen der „Funke-Mediengruppe“ sagte Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (61, CDU), dass er sehr „optimistisch“ sei, „dass wir unsere Sommerferien nicht ausschließlich im Inland verbringen können“. Dabei müssten allerdings „klare Hygienekonzepte und Abstandsregelungen“ beachtet werden. „Handtuch an Handtuch“ werde es nicht geben.

Hammer-Urteil! Kläger bezwingt Auto-Riesen im Dieselskandal

VW muss Schadensersatz zahlen

Fotos: dpa/Thorsten Gutschalk, imago images/Jan Hübner, dpa/Patrick Pleul

KARLSRUHE - Im Abgasskandal streiten Zehntausende Diesel-Fahrer vor Gericht und wollen ihr Geld zurück. Das erste höchstrichterliche Urteil stärkt ihnen den Rücken - und dürfte Volkswagen teuer zu stehen kommen.

Das Verhalten des Konzerns sei „objektiv als sittenwidrig zu qualifizieren“, entschied der Bundesgerichtshof (BGH) in seinem ersten Urteil zum VW-Abgasskandal. Das bedeutet, dass klagende Käufer ihr Auto zurückgeben und das Geld dafür einfordern können. Das gilt auch für Gebrauchtwagen. Auf den Kaufpreis müssen sich Diesel-Besitzer aber die gefahrenen Kilometer anrechnen lassen.

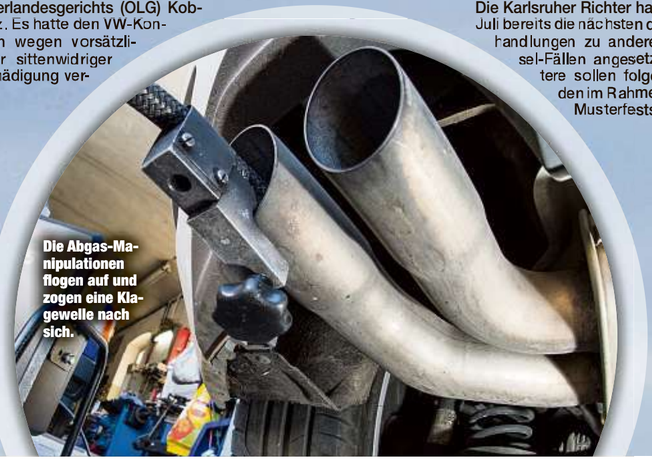
Die Karlsruher Richter bestätigten mit ihrer Entscheidung im Wesentlichen ein Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Koblenz. Es hatte den VW-Konzern wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung verpflichtet, dem Käufer eines gebrauchten VW Sharan gut 25 600 Euro plus Zinsen zu erstatten. Der Mann hatte argumentiert, er habe der Werbung vertraut und geglaubt, ein sauberes Auto gekauft zu haben.

Dem Kläger Herbert Gilbert wurde Entschädigung für seinen VW-Sharan zugesprochen.

Gegen das Koblenzer Urteil hatten beide Seiten Revision eingelegt. Der Kläger, Herbert Gilbert, hatte 2014 knapp 31 500 Euro für das Auto bezahlt und wollte den vollen Preis zurück. VW wollte gar nichts zahlen. Der Autobauer hatte stets argumentiert, die Autos seien jederzeit voll nutzbar gewesen. Es gebe keinen Schaden.

Volkswagen kündigte unmittelbar nach der Urteilsverkündung an, viele der klagenden Kunden zu entschädigen. Man werde Einmalzahlungen als „pragmatische und einfache Lösung“ anbieten.

Bundesweit sind noch rund 60 000 Verfahren anhängig. Das BGH-Urteil ist für viele dieser Fälle eine wichtige Weichenstellung. Trotzdem sind immer noch viele Rechtsfragen ungeklärt. Die Karlsruher Richter haben für Juli bereits die nächsten drei Verhandlungen zu anderen Diesel-Fällen angesetzt, weitere sollen folgen. Auf den im Rahmen einer Musterfeststellungsklage ausgehandelten Vergleich, den rund 240 000 Diesel-Besitzer akzeptiert haben, hat das Urteil keine Auswirkungen mehr.



Die Abgas-Manipulationen flogen auf und zogen eine Klagewelle nach sich.

VW-Zentrale in Wolfsburg: Die Diesel-Affäre erschütterte den Automobil-Konzern.

Kommentar

Im Namen der Verbraucher

Von Friedrich Schwarz

Sieg für die Verbraucher im Diesel-Abgasskandal: Der Bundesgerichtshof hat VW zur Zahlung von Schadensersatz verurteilt. Der Konzern hat aus Sicht des Gerichts seinen Kunden unzulässige und damit illegale Motoren verkauft. Bereits der Kauf eines Dieselfahrzeugs mit manipulierter Abgassteuerung stelle eine vorsätzliche sittenwidrige Schädigung durch das Unternehmen dar.

Diesen Urteil hat gesessen. Der Konzern muss nun mit einer zweiten Klagewelle rechnen. Die obersten Zivilrichter kamen zu dem Schluss, dass der Wolfsburger Autobauer das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) systematisch und langjährig getäuscht hat - und zwar bewusst und gewollt zur Gewinnmaximierung. Die Arglosigkeit und das Vertrauen der Käufer seien gezielt ausgenutzt worden.

Nun muss der Konzern und sein mit üppigen Boni versorgtes Top-Management schleunigst zusehen, das gestörte Vertrauensverhältnis zu seinen Kunden wieder herzustellen.

Foto: dpa/Daniel Bockwoldt

Kann sich Lufthansa-Boss Carsten Spohr (53) über die Rettung freuen?

Wegen Lufthansa-Rettung

Bund droht Konflikt mit EU-Kommission

BERLIN/FRANKFURT - Bund und Lufthansa haben sich grundsätzlich auf ein Rettungspaket für die Airline geeinigt. Demnach soll das Volumen der Hilfen bei rund 9 Milliarden Euro liegen und aus einem Kredit der staatlichen KfW-Bank und einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 20 Prozent bestehen. Einige Gremien der Lufthansa und die EU-Kommission müssen noch zustimmen.

Doch es droht Ärger: Nach Informationen des „Handelsblatt“ plant die Kommission, der Lufthansa aus wettbewerbsrechtlichen Gründen wichtige Start- und Landerechte für Frankfurt und München zu entziehen. Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) kündigte daraufhin einen „harten Kampf“ an. Man wolle sich nicht „zu sehr“ reinreden lassen. Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (68, CDU) nannte die Forderungen „sachfremd“.

Foto: imago images/Ralph Peters

Auch weiterhin gilt in Deutschland: Abstand halten und in bestimmten Bereichen Mundschutz tragen.

Kanzleramt verlängert Kontaktbeschränkungen

BERLIN - Bis zum 5. Juli sollen die aktuellen Corona-Maßnahmen auf Bundesebene noch gelten, wenn auch mit leichten Lockerungen. Danach soll nur noch dort beschränkt werden, wo es die Infektionszahlen erfordern. Das geht aus einer Beschlussvorlage des Kanzleramtes hervor.

Es bleibe „weiterhin entscheidend, dass die Menschen einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten.“ Diese Maßnahme solle ergänzt werden „durch eine Maskenpflicht in bestimmten öffentlichen Bereichen“. Bei privaten Zusammenkünften in geschlossenen Räumen seien die Hygieneregeln weiterhin umzusetzen „sowie die Zahl der Personen generell auf höchstens 10 zu beschränken“. Im öffentlichen Raum hingegen soll nur noch dort „durch verbindliche Anordnungen beschränkt werden, wo die regionale Dynamik im Infektionsgeschehen dies erfordert“.

Es sieht jedoch nicht danach aus, als würden sämtliche Länder die Empfehlungen des Bunds auch so umsetzen. Während beispielsweise Niedersachsen an der Maskenpflicht und den Abstandsregeln bis zur Verfügbarkeit eines Impfstoffes festhalten will, folgt Sachsen dem zügigen Lockerungs-Vorstoß des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow (64, Linke).

▶ Mehr dazu auf den Seiten 10/11

MORGENPOST, 26.5.2020

Meine Meinung

Gefährliche Lockerung

Von Mario Adolphsen

Wir hatten bislang Glück: Seit Wochen gibt es bei uns kaum noch Corona-Neuinfektionen. Die erste Welle ist an uns weitgehend vorbei geschwappt. Sachsen liebäugelt darum mit der weitgehenden Aufhebung fast aller Pandemie-Einschränkungen. Das ist nachvollziehbar - aber auch sehr riskant.

Dem Wunsch nach einer Rückkehr zum gewohnten Alltag liegt ein Trugschluss zugrunde: Das Virus wird nicht verschwinden, wenn es nur weit genug zurück gedrängt wird. Auch lassen sich lokale Ausbrüche nicht vollständig unter Kontrolle halten. Das haben die - weltweiten - Erfahrungen der vergangenen Monate gezeigt.

Ein bisschen lässt sich die aktuelle Situation mit der Anfang März vergleichen. Die Fallzahlen sind gering, die Immunität in der Bevölkerung ist es aber auch. Es gibt also keinen Grund, heute von einer langsameren Ausbreitung auszugehen. Die Ausgangslage hat sich kaum verändert. Neben all den positiven Effekten, die eine Öffnung von Kitas und Schulen (ohne Abstand und Mundschutz), Einzelhandel und Gastronomie bringen, sie erhöhen eben auch das Risiko.

Darum ist es naiv zu glauben, es würde schon alles gut werden, wenn wir nur ein bisschen aufpassen. Wir brauchen Regeln: Distanz, Mundschutz, Hygiene. Sonst laufen wir Gefahr, dass uns eine zweite Infektions-Welle weit härter trifft als die erste. Die Folgen, auch für die Wirtschaft, wären verheerend.

Bericht. S. 11

Nachrichten

Ladendieb verhaftet

ZENTRUM - Die Polizei verhaftete am Abend einen mutmaßlichen Ladendieb in der Straße der Nationen. Der 30-Jährige wollte offenbar Parfüm im Wert von rund 155 Euro stehlen. Beim Verlassen des Geschäftes löste der Mann den Alarm aus. Eine Laden-Mitarbeiterin und ein Kunde stoppten den Tatverdächtigen. Der Lette wurde einem Haftrichter vorgeführt und in die Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen dauern an.

Mopedfahrer gestürzt

REICHENBRAND- Ein Mopedfahrer wollte am Nachmittag zwei Radfahrer in der Oberfrohna Straße überholen. Dabei stürzte der 31-Jährige und zog sich schwere Verletzungen zu. Unfallursache war offensichtlich ein technischer Defekt an seiner Simson. Es entstand geringer Sachschaden.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00
E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de
ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42
ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

Das nächste Wohnquartier für Altendorf

Ins VEB Gerätewerk ziehen bald Familien

Der Stadtteil Altendorf wird für Investoren immer beliebter. Auf dem Gelände des ehemaligen VEB Gerätewerks an der Waldenburger Straße entsteht bis Mitte 2021 ein neues Wohnquartier. Wo zu DDR-Zeiten Fernschreiber produziert wurden, entstehen nun moderne Mietobjekte.

Nach der Fertigstellung sollen 53 barrierefreie 2- bis 6-Zimmer-Wohnungen (5 200 Quadratmeter Gesamtwohnfläche) Familien und Singles nach Altendorf locken. Obwohl überall Balkone, Fußbodenheizung und Aufzüge vorhanden sind, rangiert das Quartier nicht im Luxus-Segment und soll für Familien bezahlbar bleiben. Bewohner mit größeren Budgets können in Penthäuser im Dachgeschoss einziehen.

Für den Neubau mussten Teile des ehemaligen Gerätewerks abgerissen werden. „Man muss sich das so vorstellen, dass das Gebäude in drei Einzelhäuser aufgelöst wird. Die Außenhülle bleibt bestehen“, sagt Jens Kroll (59), Chef der Chemnitzer Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (cegewo). Die Rohbau- und Abbrucharbeiten wurden weitestgehend abgeschlossen. Bis Ende 2020 soll der erste Bauabschnitt beendet sein, Mitte 2021 dann das komplette Quartier inklusive grünem Innenhof und 72 Stellplätzen. Die Baukosten liegen bei rund zwölf Millionen Euro.

Seit Mitte der 1940er-Jahre wurden im Gebäudekomplex Fernschreiber produziert. 1951 erfolgte die Neugründung als VEB Gerätewerk Chemnitz. Jetzt entstehen Wohnungen. Jens Kroll: „Altendorf ist familienfreundlich, ruhig und gilt als Tor zum beliebten Kaßberg.“ **tgr**

Cegewo-Chef Jens Kroll (59) verspricht modernes, ruhiges Wohnen für Familien, Singles und Senioren.

Aus dem ehemaligen Gerätewerk entstehen drei Wohngebäude.

Fotos: Maik Börner (2), Uwe Meinhold, Cegewo

Von der Waldenburger Straße aus ist die charakteristische Außenansicht des VEB Gerätewerks noch gut zu erkennen.

Die ersten neuen Fenster sind schon eingetroffen.

Wohnungsbau boomt trotz Corona

Auch in das alte Verwaltungsgebäude der Fettchemie zieht nach zwanzig Jahren Leerstand wieder Leben ein.

Foto: Maik Börner

Krisenfeste Branche: Obwohl die Corona-Pandemie ganze Wirtschaftszweige lahmlegt, drehen Kräne weiterhin ihre Kreise. In Chemnitz sind die Auftragsbücher im Bereich Wohnungsbau gut gefüllt.

Das liegt vor allem daran, dass im Jahr zuvor Hunderte Wohnungen genehmigt wurden - allein in Chemnitz sind es laut Statistischem Bundesamt 631 Wohnungen. „Klar ist: Trotz Corona sind die Auftragsbücher voll. Die Firmen arbeiten jetzt die Wohnungsbauprojekte vom Einbis zum Mehrfamilienhaus ab“, sagt Andreas Herrmann, Bezirksvorsitzender der IG BAU Südwestsachsen. Zu den größten Wohnungsbauprojekten in Chemnitz zählt die neue Johannisvorstadt entlang der Bahnhofstraße. Hier entstehen Wohneinheiten auf über 20 000 Quadratmetern.

Weiter stadtauswärts wird die ehemalige Fettchemie in einen Komplex mit 63 Wohnungen verwandelt. Auf dem Poelzig-Areal am Fuße des Kaßbergs (Ulmenstraße) entstehen 57 Luxus-Lofts und drei Gewerbeeinheiten.

In einem Pfarramt in Aue war an Heiligabend ein Streit unter Migranten eskaliert.

Foto: Niko Mutschmann

Anklage nach Messerstecherei erhoben

Nach einem Messerangriff im Pfarramt der Auer St. Nicolai-Kirchgemeinde zu Heiligabend 2019 (MOPO berichtete) hat die Chemnitzer Staatsanwaltschaft Anklage gegen drei Männer erhoben.

Ein 53-Jähriger Syrer stritt sich auf einer Weihnachtsfeier mit anderen Migranten. Später schlug und trat er zusammen mit seinem Sohn (17) und einem mitangeklagten Libyer (22) auf die Asylbewerber ein. Der Jugendliche verletzte dabei einen Gemeindemitarbeiter, der schlichten wollte, mit einem Küchenmesser lebensgefährlich. Die Verhandlung am Landgericht soll am 17. Juni beginnen.

Sechs Mitläufer angeklagt

„Revolution Chemn itz“: Prozess-Start im Konzertsaal

CHEMNITZ - Sechs mutmaßlichen Mitläufern der terroristischen Vereinigung „Revolution Chemnitz“ wird seit gestern am Amtsgericht Chemnitz der Prozess gemacht. Der Auftakt in der Musikschule begann holprig. Weil keiner der Angeklagten reden wollte, wurde die Verhandlung unterbrochen.

Sechs mutmaßliche Mitläufer von „Revolution Chemnitz“ müssen sich wegen schweren Landfriedensbruchs vor dem Amtsgericht Chemnitz verantworten.

Foto: privat

Nach der Anklageverlesung war Schluss. „Alle Angeklagten wollten sich nicht zur Sache äußern“, sagte Gerichtssprecherin Birgit Feuring. Deshalb habe sich der Richter zu diesem Schritt entschieden. Die Anklage wirft den zwischen 25 und 34 Jahre alten Männern aus dem Chemnitzer Raum Landfriedensbruch in besonders schwerem Fall vor.

Sie sollen am Abend des 14. September 2018 an der Schlossteichinsel in Chemnitz Parkbesucher kontrolliert, bedroht und verletzt haben. Die Männer sollen mit Quarzhandschuhen und Bierflaschen bewaffnet gewesen sein.

Nach einer „Pro Chemnitz“-Demo hatte die zu mehreren Jahren Haft verurteilte, achtköpfige Terrorgruppe „Revolution Chemnitz“ zur ausländerfeindlichen Aktion mobilisiert.

Fortgesetzt wird der Prozess am 11. Juni. Dann wird voraussichtlich ein mutmaßliches Opfer als Nebenkläger gehört. Der Mann soll in der betreffenden Nacht eine Bierflasche an den Kopf bekommen haben. Wegen der Hygieneauflagen zur Eindämmung des Coronavirus fand der Prozessbeginn im Konzertsaal der Musikschule statt.

Erste Auto-Disko auf dem Messegelände

Wie hier auf dem Flugplatz in Zwickau findet am 6. Juni ab 21 Uhr eine Auto-Disko auf dem Chemnitzer Messeparkplatz statt. ▼

Foto: Ralph Koehler/propicture

Seit März sind die Chemnitzer Club-Türen geschlossen. An lange, ausgelassene Party-Nächte ist noch nicht zu denken. Um die Zeit bis zur Wiedereröffnung zu verkürzen, veranstalten die Macher vom Autokino und der Club Del Sol am 6. Juni eine 80er- und 90er-Party.

Das Chemnitzer Autokino hat schon im Mai ein erweitertes Kulturprogramm etabliert. Jetzt folgt ein Disco-Abend mit DJ L-Boy und einem noch unbekannten Liveact. Dafür wird die LED-Leinwand auf dem Messeparkplatz als Bühne umfunktioniert. „Empfangen wird die Musik wie beim Kinoabend über eine UKW-Frequenz“, so C3-Sprecherin Yvonne Buchheim. Fürs Auge gibt’s eine Licht- und Feuershow. Damit genug Stimmung aufkommt, werden Musikvideos aus den 80ern und 90ern auf der Leinwand gezeigt.

Für die erste Chemnitzer Auto-Disco gelten dieselben Regeln wie fürs Kino. Getanzt werden darf nur im Auto. Alle Infos und Tickets gibt’s ab morgen unter *www.c3-chemnitz.de*

Bis zum 12. Juni bleibt das Autokino noch auf dem Messeparkplatz. Danach heißt es Abschied nehmen. **tgr**

Nicht mehr lieferbar? Von wegen!

Diese Jungs können Ersatzteile drucken

ZWICKAU - Für Oldtimer-Liebhaber sind diese Jungs aus Sachsen die letzte Rettung! Das Start-up „Oldtimerparts“ stellt mittels 3-D-Drucker Ersatzteile her, die sonst nirgends mehr zu kriegen sind. Jetzt sind die jungen Gründer für den Publikums-Award beim Sächsischen Gründerpreis nominiert.

„Es freut uns total, dass wir in die Auswahl gekommen sind“, sagt Philip Kalaydjiev. „Mittlerweile bieten wir über 50 verschiedene Teile an, Anfragen kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.“ Die vier Jungs verbindet alle dasselbe Hobby. „Wir haben alle eine Leidenschaft für Oldtimer“, sagt Eric Böhner. „Ich hatte früher selbst einen und habe viel daran herum geschraubt.“ Böhner hat an der WHZ in Zwickau Wirtschaftsingenieurwesen studiert, jetzt bauen die vier Jungs ihr Start-up in Leipzig weiter aus.

Kunden können beispielsweise ein kaputtes Teil einschicken. Die Tüftler entwerfen davon ein Computermodell und können es dann im 3-D-Drucker herstellen. „Wir können die Ersatzteile aus Metall, Kunststoff oder Gummi fertigen. Alle Teile, die wir schon einmal hergestellt haben, sind in einer Datenbank erfasst.“

Jetzt heißt es für die Jungs, online Stimmen zu sammeln. „Noch bis zum 7. Juni läuft das Voting.“ Einen Zwischenstand gibt's übrigens nicht. „Wir müssen uns überraschen lassen und hoffen, es stimmen genug Leute für unser Unternehmen ab“, so die Gründer. Infos: www.futuresax.de cast

Mittels Computer erstellen die Tüftler ein Modell des benötigten Ersatzteils.

Fotos: Kristin Schmidt, privat

▲Paul Ortlepp, Philip Kalaydjiev und Eric Böhner (v.l.) stecken hinter dem Projekt, Fabian Häckermann fehlt auf dem Foto.

Jetzt neu in Plauen: Wandern mit Alpakas

PLAUEN - Die Alpakas sind los. Familie Biedermann aus Plauen bietet ab sofort Wanderungen mit den südamerikanischen Kamelen auf Wald-und Feldwegen rund um die Spitzenstadt an.

„Wir hatten selbst an einer Alpaka-Führung teilgenommen. Das hatte uns gut gefallen“, erklärt Vater Edgar Biedermann (59), wie es zur Idee für die eigenen Touren kam. Anderthalb Jahre liefen die Vorbereitungen. Bereits nach Ostern sollten die ersten Wanderungen mit vier Alpakas und einem Lama starten.

Doch durch Corona können Tierfreunde erst jetzt Führungen beim „Alpaka-Mobil“ unter 0171/6523714 buchen. Sie finden an Wochenenden und Feiertagen jeweils um 10 und 15 Uhr statt.

Alpaka-Führungen sind im Vogtland nicht neu. „Uns zeichnet aus, dass wir auch Kindergeburtstage oder Touren für behinderte Menschen anbieten wollen“, so Edgar Biedermann. Dauer der Führungen: zwischen einer und drei Stunden, Teilnahme für Erwachsene ab 12 Euro, Kinder bezahlen pro Lebensjahr 1 Euro. Hunde sind nicht erlaubt, Wanderschuhe werden empfohlen. **mgo**

Eine Bürogemeinschaft aus Plauen nahm an einer der ersten Führungen mit den Alpakas durch den Stadtwald teil.

Foto: Ellen Liebner

An der Ecke Hauptstraße und Schumannplatz in Zwickau wurde „Burger 25“ eröffnet. Hier gibt es Burger, Wraps und Snacks.

Marius Kurzke (29) und FSV-Aufstiegsheld Sven Günther (46) trafen sich auf einen Burger am Food-Truck. Jetzt sind sie Geschäftspartner.

Fotos/Montage: Ralph Kunz, Maik Börner

Aufstiegsheld Sven Günther ist Zwickaus neuer Burger-Brater

ZWICKAU - Burger gegen den Kohldampf! Gastronom Marius Kurzke (29) bringt sein „Burger 25“-Konzept aus Markneukirchen mit und will damit nun auch in Zwickau punkten. Zusammen mit Ex-FSV-Kicker Sven Günther (46) hat er an der Hauptstraße einen Burger-Tempel im Industrie-Style eröffnet. Der Start des Restaurants verschob sich wegen Corona. Jetzt soll er das kulinarische Angebot in der Schumann-Stadt erweitern.

Der Innenraum des „Burger 25“-Restaurants ist im poppigen Industrie-Style gehalten. Die Wandbemalung steuerte Künstler Niko Roth bei.

Foto: Christian Hardies

„Endlich geht es los. Die ersten Gäste waren ganz heiß auf die Burger“, sagt Burger-Experte Kurzke. Als er 2010 in Diskos unterwegs war, plagte ihn danach oft der Hunger. „Ich habe mir einen Imbiss-Anhänger gekauft und Club-Betreiber angeschrieben“. Das Food-Truck-Konzept kam an, heute hat er für zwei Trucks und zwei Restaurants 14 Mitarbeiter. Bei einem Street-Food-Festival probierte FSV-Aufstiegsheld Sven Günther einen Hamburger - und biss an. „Der Burger war saftig und frisch. Deshalb habe ich in die Gastronomie-Szene ‚eingeheiratet‘. Die sonnige Ecke am Brunnen der Freundschaft ist die perfekte Location“, sagt der Burger-Fan.

Aber einen Promi-Bonus gibt es für ihn nicht. „Er wird genauso Hand anlegen wie jeder andere auch und ist der richtige Mann für Zwickau“, sagt Kurzke. 40 Plätze gibt es im „Burger 25-Laden“, im Außenbereich sollen statt Bierbänken bald Liegestühle stehen. **tmo**

Alles außer Corona: Bunte Demo auf dem Hauptmarkt

ZWICKAU - Performance-Demo für Aufmerksamkeit in der Corona-Krise: Auf dem Hauptmarkt in Zwickau traf sich gestern ein linkes Aktionsbündnis und forderte höhere Anerkennung und bessere Löhne für Frauen. Der Protest richtete sich auch gegen Sexismus und feste Rollen-Klischees.

„Wir sind ein breit aufgestelltes Bündnis. Bei uns darf jeder zu Wort kommen“, sagt ein Sprecher der Initiative „Für weniger Angst“. Wer zu aufgeregt oder schüchtern für eine Mikro-Ansprache war, konnte seiner Stimme auch mit Rap, Gesang, Ausdruckstanz, oder Songs Gehör verleihen.

Rudi Rüdiger (59, v.l.), Nicole Mantwill (33) und Jennifer Bauer (26) waren bei der Demo für Frauen auf dem Hauptmarkt in Zwickau dabei.

Foto: Ralph Kunz

Nicole Mantwill (33) kam zufällig vorbei: „Die Demonstranten haben recht. Die Akzeptanz von Frauen in der Gesellschaft müsste höher sein“. Jennifer Bauer (26) fordert „gleichen Lohn für gleiche Arbeit“. Am Kindertag am 1. Juni können sich Kinder für bessere Freizeit-Möglichkeiten stark machen. **tmo**

Tote Frau (39) aus Weiher geborgen

LANGENWEISSBACH - Horrorfund in Langenweißbach. Ein Spaziergänger entdeckte am Sonntagvormittag eine leblose Frau in einem kleinen Weiher nahe der Wildenfelser Straße. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei wurde die 39-Jährige kein Opfer eines Verbrechens.

„Die Todesursache ist noch nicht abschließend geklärt. Aktuell gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass eine Straftat vorliegt“, sagt ein Polizeisprecher. Die Leiche soll nun obduziert werden.

Die Freiwillige Feuerwehr barg die Tote mit einem Schlauchboot aus dem ehemaligen Steinbruch im Ortsteil Grüna. Laut Polizei hatte sich die Zwickauerin am Samstagmittag nach einem Familienbesuch in Wildenfels zu Fuß auf den Heimweg gemacht, kam jedoch nicht zu Hause an.

Daraufhin wurde eine groß angelegte Suche mit Hunden und Hubschrauber veranlasst. Doch bis Samstagabend gab es keine Spur von der Vermissten. Am nächsten Tag die grauenvolle Erkenntnis: Die Frau lebt nicht mehr. mgo

Ein Polizei-Hubschrauber suchte am Samstag erfolglos nach der Vermissten.

Eine tote Frau lag in diesem Weiher in Langenweißbach.

Fotos: Ralph Köhler/propicture

MEIN MOPO KINO

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich.
Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am 02.06. für nur 3,80 € inklusive MOPO.
MOPO ohne DVD nur 1 €

CHEMNITZER MORGENPOST*

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

Drei tolle Tipps für einen schönen Tag

Foto: Ralph Kunz

Josephine Nöbel (19) liebt im Auer Zoo der Minis die kleinen Schweine.

Parkbahnfahren

Darauf haben Familien lange gewartet: Endlich dreht die Parkeisenbahn Chemnitz wieder ihre Runden durch den Küchwald. Fahrbetrieb ist jetzt wieder dienstags bis freitags von 14 bis 17.30 Uhr, sonnabends von 13 bis 18 Uhr und sonntags sowie am Pfingstmontag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr. Möglich sind dann jeweils einfache Fahrten zum Preis von 2,50 Euro bzw. 1,50 Euro für Kinder. Infos: ***www.parkeisenbahn-chemnitz.de***

Mundart

Der Annaberger Gästeführer Robby Schubert lädt heute zum letzten Mal zur digitalen Entdeckertour durch die erzgebirgische Mundart ein. Um 14 Uhr können Sie online live dabei sein. Den Link zu seinem „Erzgebirgisch für Anfänger" finden Sie unter ***www.annaberg-buchholz.de*** (Stichwort: Kultur). Morgen gibt's dann an gleicher Stelle ab 18 Uhr die Online-Werkstatt vom „Erzhammer" mit Tipps zum Thema Entspannungsmalen. Dafür werden drei Mandalas zur Verfügung gestellt.

Tierische Zwerge

Im Zoo der Minis in Aue (Damaschkestraße 1) leben mehr als 400 tierische Minis, darunter alle weltweit kleinsten Haustierrassen und viele sehr seltene Miniformen aus der Wildnis. Dort gibt es zum Beispiel Mini-Pferde mit nur 70 Zentimeter Größe und Affen, die kleiner sind als ein Hamster. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. Infos: ***www.zooderminis.de***

npo

Verlagssonderveröffentlichung

Neues aus ...

» Handel » Handwerk » Dienstleistung

Online-Live-Versteigerung

Tolle Fahrzeugschnäppchen aus dem Auktionshaus Vonau

Wenn Andreas Wendler, öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer, den Auktionshammer schwingt, ist garantiert ein Schnäppchen dabei.

Zum riesigen Fuhrpark der zu versteigernden Fahrzeuge gehören jede Menge Rettungswagen, Feuerwehr- und Nutzfahrzeuge.

Fotos: Uwe Meinhold

CHEMNITZ – Seit 24 Jahren kommen in regelmäßigen Abständen in der Reineckerstraße in Chemnitz die verschiedensten Fahrzeuge unter den Hammer. Doch wie derzeit in so vielen Bereichen, gibt es auch im Auktionshaus Vonau diesmal eine Veränderung. Die nächste Versteigerung findet am 5. Juni, ab 12 Uhr statt und zwar live, aber online.

„Wir haben lange überlegt, was wir machen. Das Ganze ausfallen zu lassen oder immer wieder zu verschieben, das wollten wir nicht. Also haben wir uns für eine reine Online-Live-Versteigerung entschieden", sagt Andreas Wendler, Inhaber und öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer. „Das hat sogar Vorteile: Niemand muss direkt vor Ort sein, sondern kann entspannt von zuhause aus mitbieten."

Und so funktioniert die Online-Live-Versteigerung: Interessenten müssen sich auf der Internetseite www.auktionshaus-vonau.de anmelden und registrieren. Mit Beginn der Versteigerung am 5. Juni wird ab 12 Uhr durch Videoschalte auf der Homepage Versteigerer Andreas Wendler aus der Auktionshalle zu sehen sein. In gewohnter Weise werden nacheinander die einzelnen Positionen aufgerufen – die selbstverständlich ebenfalls zu sehen sind – und die jeweiligen Anfangsgebote verlesen. Zum Mitbieten gibt es einen Online-Button, der angeklickt werden muss und der gleichzeitig anzeigt, um wie viel höher der Interessent bieten muss. Beim höchsten Gebot heißt es dann: Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten – verkauft!

Andreas Wendler: „Der Platz ist bestens gefüllt, die Auswahl der Fahrzeuge groß. Wir haben Kleinwagen, aber auch Polizeifahrzeuge aus Sachsen und Thüringen, Krankenwagen, Nutzfahrzeuge, Lkws, Bagger, Rad- oder Allradfahrzeuge und vieles, vieles mehr."

Die detaillierte Liste, welche Fahrzeuge für die Versteigerung verfügbar sind, ist im Internet einsehbar. Im Vorfeld der Versteigerung, also am 3. und 4. Juni können die Fahrzeuge jeweils von 9 bis 18 Uhr schon mal unter die Lupe genommen werden. „Die Halle ist groß genug, so dass auch die vorgeschriebenen Abstandsregeln eingehalten werden können", erklärt Wendler.

Genau wie Polizei- oder Behördenfahrzeuge, können auch private Fahrzeuge oder der gewerbliche Fuhrpark meistbietend versteigert werden. Wer Interesse daran hat, kann sich beim Auktionshaus Vonau melden.

Sabine Leppek

Ms. AUTOGLAS SOFORTMONTAGE-VERKAUF
PKW · LKW · BUSSE · TÖNUNGSFOLIE
Zentralruf unter: **47 28 3-0**
MISS Autoglas GmbH
Dresdner Str. 119 · 09131 Chemnitz
Fax: (03 71) 47 28 3-4
Alles klar! ... oder Color?
www.miss-autoglas.de · info@miss-autoglas.de

Versteigerung von Polizei- und Behördenfahrzeugen
Reineckerstr. 6 · 09126 Chemnitz
Tel.: (+49)371/8 20 25 55 · Fax: 8 44 91 30
Nächster Termin 05.06.2020, 12.00 Uhr Online-LIVE-Versteigerung
Bieten Sie uns Ihre Fahrzeuge an!
Infos und Fahrzeuge unter **www.auktionshaus-vonau.de** und unter: 0172-373 66 53
Bieten Sie uns Ihre Fahrzeuge zur Versteigerung an!
Vonau Spez. seit 1924

„Feuchte Keller – nasse Wände?"
Peter Luthe
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung
Inh. Nils Schwäbe
Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.isotec.de/luthe
Telefon 0371 - 7 17 88
- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit umweltschonendem Paraffinverfahren

Nils Schwäbe

Peter Luthe

SCHATZKISTE CHEMNITZ
ANKAUF Altgold, Silber Schmuck, Münzen, Uhren
sofortige Barzahlung

Getreidemarkt / Lohstr. 9
☎ (0371) 6663981 oder 0171-2677110
Mo-Fr 10 - 18 Uhr Samstag 10 - 14 Uhr

Fahrzeugtechnik Neukirchen GmbH
KOMPLETTER REPARATURSERVICE
für alle Kfz-Typen
- Unfallinstandsetzung
- Gebrauchtwagen
- Reifendienst
- DEKRA /TÜV/HU/AU
- INSPEKTIONSSERVICE

Fahrzeugtechnik GmbH As-Bo Neukirchen
Bahnhofstraße 46, 09221 Neukirchen, Telefon (03 71) 2 60 71 18

! Gerümpelhugo !
- Haushaltauflösung, Nachlassberäumung
- Boden- u. Kellerberäumungen m. Ankauf
- Abriss u. Beräumung v. Lauben u. Garagen
- Entfernen v. Fliesen u. Tapeten
- Baumfällungen u. -kürzungen

Telefon 03722-95536 oder 0152-26067045

Eisbär
AN- & VERKAUF
Wir kaufen ständig:
Modellbahnen aller Spuren DDR-Spielzeug Orden Abzeichen Volkskunst Figuren
– BARGELD SOFORT –
Öffnungszeiten: Okt.–Mai, Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Mai–Okt., Mo.–Fr. 10–15 Uhr und nach tel. Absprache
Inh. S. Jutzenka · Weststr. 73 · 09112 Chemnitz
Tel.: 0371/2404326 · Mobil: 0179/7054466
http://www.anundverkauf-eisbaer.de
E-Mail: anundverkaufeisbaer@freenet.de

Barbarossastraße 71 ☎ (03 71) 4 00 77 84
Kopf-Laden
Die Nachhilfe
- Nachhilfe in allen schulischen Fächern und Klassenstufen
- Einzel- und Gruppenunterricht (i. d. R. 3 Schüler)
- individuelle Vereinbarungen ohne Mindestlaufzeiten
- keine Kündigungsfristen

mehr infos unter: www.kopf-laden.net

Für Bücherwürmer

Als Jon und der kleine Esel Simon sich zum ersten Mal begegnen, ist das von seiner Besitzern vernachlässigte Tier ausgehungert und schwach. Der Esel berührt etwas ganz tief in Jons Innerem, und er beschließt, Simon auf seine Farm zu holen und wieder gesund zu pflegen.

Vier Jahre, 45 Länder, 100.000 Kilometer – und ein Überraschungsarsch groß! Christopher Schacht ist erst 19 Jahre alt und hat gerade sein Abi in der Tasche, als er eine verrückte Idee in die Tat umsetzt: Mit nur 50 Euro »Ur aubsge d« reist er allein um die Welt.

Nur mit Freundlichkeit, Flexibilität, Charme und Arbeitswillen ausgestattet, ohne Flugzeug, ohne Hotel, ohne Kreditkarte

Wir kommen im Mittelalter! Lucinde und Heike sind um die fünfzig. Früher dachten sie, das wäre das Alter, in dem man endlich angekommen ist. Seriös. Souverän. Würdevoll.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo–Fr 8–18 u. Sa 9–13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Auf der A 4 kommt es bei regennasser Fahrbahn und wegen unangepasster Geschwindigkeit oft zu gefährlichen Karambolagen.

Rutschpartie bei Siebenlehn

Schon wieder A 4-Unfälle

NOSSEN/SIEBENLEHN - Gefährliche Stelle, Regen, Unfälle! Der A4-Abschnitt zwischen Siebenlehn und Dreieck Nossen ist für Aquaplaning und Spurrinnen berüchtigt. Gestern krachte es schon wieder.

In den Morgenstunden rutschte auf Höhe der Anschlussstelle Siebenlehn in Fahrtrichtung Dresden ein Pkw nach rechts in die Leitplanke. 1,5 Kilometer weiter in der Nähe des Parkplatzes Am Steinberg kam ein weiteres Fahrzeug von der Fahrbahn ab. In beiden Fällen entstand nur Blechschaden. Weniger Glück hatten am Sonntag zwei Insassen eines Rover. Der geriet ins Schleudern, krachte in die Mittelleitplanke und kam quer zur Fahrtrichtung auf dem linken Fahrstreifen zum Stehen. Die Beifahrerin wurde leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt ungefähr 4 500 Euro. Nur in Fahrtrichtung Dresden gibt es an diesem Abschnitt eine Tempobeschränkung bei Nässe.

MORGENPOST, 26.5.2020

Nachrichten

Mietausfälle durch Corona

DRESDEN - Sachsens Wohnungsgenossenschaften rechnen wegen der Corona-Krise mittelfristig mit Mietausfällen von vier bis sechs Millionen Euro pro Monat. Das ergab eine Umfrage des Verbands der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften unter seinen Mitgliedern. Aktuell seien die Ausfälle noch überschaubar - im Mai waren es 375 000 Euro an Wohnungsmieten und 90 000 Euro bei Gewerbemieten.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 4, 11, 17, 27, 35;
Superzahl: 8.
Die Quoten:
Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 21 858 147,50 Euro);
Kl. 2: 4 x 425 437,90 Euro;
Kl. 3: 109 x 7 806,20 Euro;
Kl. 4: 1023 x 2 495,20 Euro;
Kl. 5: 6 010 x 141,50 Euro;
Kl. 6: 51 339 x 33,10 Euro;
Kl. 7: 102 745 x 16,50 Euro;
Kl. 8: 870 799 x 8,70 Euro;
Kl. 9: 731 669 x 5,00 Euro.
(alle Angaben ohne Gewähr)

Zoff um rechten Kulturamts-Chef

Radebeuls OB legt Wahlwiderspruch ein

Foto: Steffen Füssel

Bert Wendsche

RADEBEUL - Politisches Erdbeben in Radebeul: Oberbürgermeister Bert Wendsche (56, parteilos) hat Widerspruch gegen die Wahl des ultrarechten Autors Jörg Bernig (56) zum neuen Kulturamtsleiter eingelegt! „Die durch den Beschluss bereits jetzt schon deutlich spürbare Polarisierung wirkt sich aus meiner Sicht negativ und nachteilig für die Stadt aus", so der OB.

Der Stadtrat hatte Bernig in nichtöffentlicher Sitzung, mutmaßlich mit CDU- und AfD-Stimmen, knapp gewählt. Nun muss der Rat den Beschluss überprüfen. Dem Vernehmen nach hatte die CDU Bernig nachträglich in die engere Wahl gehievt. Bernigs Wahl hatte für einen Aufstand in der Radebeuler Kulturszene und bundesweite Schlagzeilen gesorgt. Hunderte Bürger der Region unterzeichneten bereits einen offenen Protestbrief.

Auch der Schriftstellerverband PEN, dessen Mitglied Bernig seit 2005 ist, ging deutlich auf Distanz. Der Autor schreibt u.a. für das Magazin „Sezession" des neurechten Verlegers Götz Kubitschek. Dessen „Institut für Staatspolitik" wird vom Verfassungsschutz als rechtsextremer Verdachtsfall geführt. Bernig ist Anhänger der in rechtsradikalen Kreisen beliebten These des vermeintlich gesteuerten „Bevölkerungsaustausches".

Fotos/Montage: dpa/Sebastian Kahnert, dpa/Luka Dakskobler

2. Klatsche vor Gericht

Auch Attest-Regelung fliegt Schulminister Piwarz um die Ohren

DRESDEN - Juristen-Wirrwarr um die verpflichtende tägliche Vorlage eines „Corona-Zettels" für Grundschüler: Für das Verwaltungsgericht Leipzig ist dies unverhältnismäßig, für das Verwaltungsgericht in Chemnitz dagegen völlig in Ordnung. Mit dem Zettel sollen Eltern bestätigen, dass alle im Haushalt symptomfrei sind.

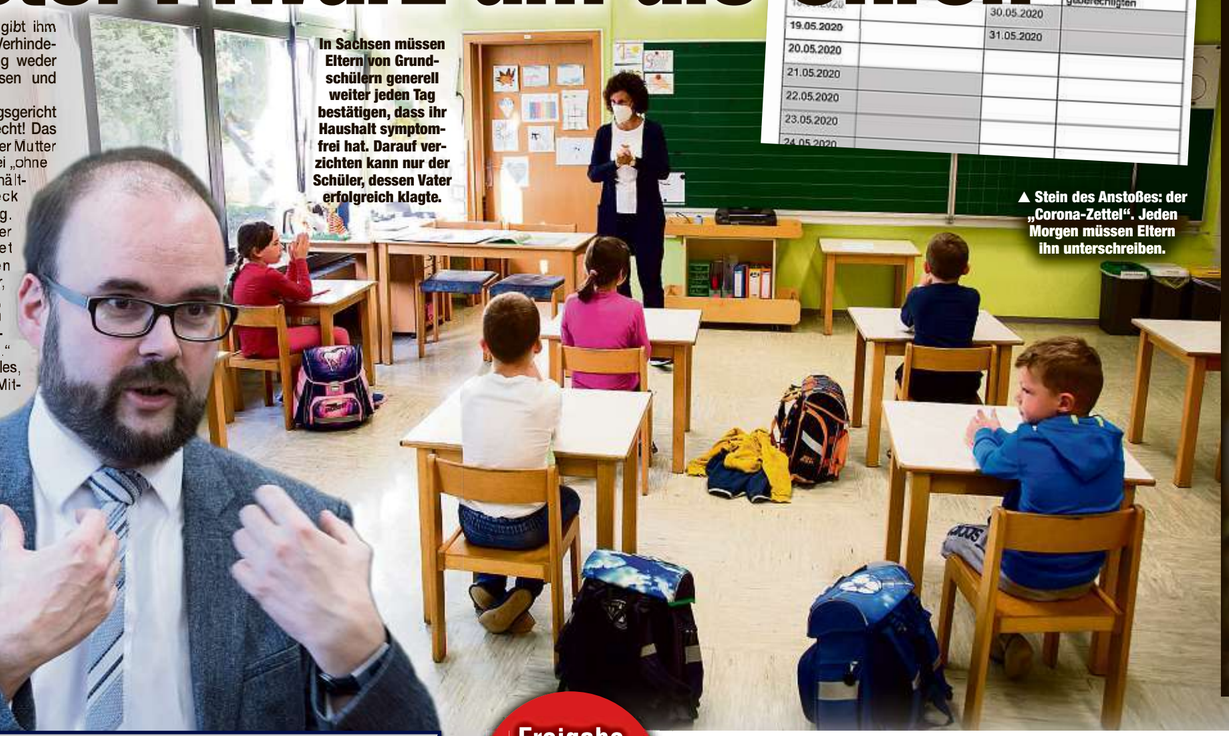
Erfolgreich war die Klage eines Leipziger Grundschülers. Er muss ab sofort nicht mehr täglich die Unterschrift der Eltern auf dem entsprechenden Formular vorweisen. Susann Meerheim, Sprecherin des Kultusministeriums: „Der Rechtsschutz bezieht sich nur auf den Einzelfall. Grundsätzlich werden wir auf die Gesundheitsbestätigung nicht verzichten, bis zur letztinstanzlichen Klärung." Piwarz wird Beschwerde gegen die Entscheidung beim Oberverwaltungsgericht einreichen.

Der „Corona-Zettel" ist Bestandteil des Öffnungskonzepts von Kultusminister Christian Piwarz (44, CDU) für Grundschulen und Kitas mit „eingeschränktem Regelbetrieb" seit 18. Mai. Dazu gehören auch feste, streng voneinander getrennte Gruppen. Der „Corona-Zettel" hatte bereits für massive Kritik gesorgt - Eltern werden laut Ministerium für die Angaben aber nicht haftbar gemacht.

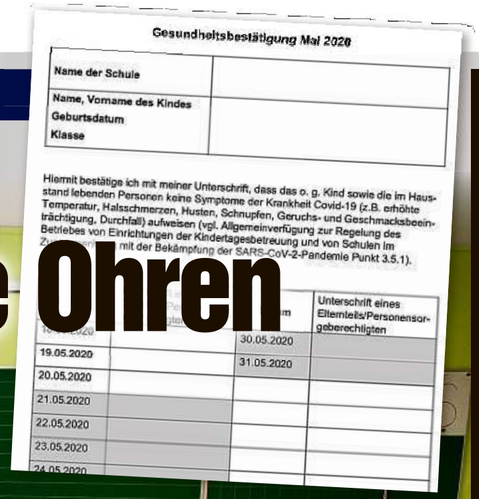
Für den erfolgreich klagenden Vater ist die Regelung „sinnfrei und völlig ungeeignet, Infektionen zu verhindern". Zudem sieht er sein Recht auf informationelle Selbstbestimmung verletzt. Das Gericht gibt ihm Recht: Die Regelung sei zur Verhinderung der Corona-Ausbreitung weder erforderlich noch angemessen und damit unverhältnismäßig.

Ganz anders das Verwaltungsgericht Chemnitz: Es gab Piwarz Recht! Das Gericht lehnte den Antrag einer Mutter aus Treuen ab. Die Abgabe sei „ohne weiteres zumutbar". Im Verhältnis zum angestrebten Zweck sei dies auch verhältnismäßig. „Die tägliche Bestätigung der Symptomfreiheit ist geeignet und auch erforderlich, um den Zweck zu erreichen. Schüler, die nicht symptomfrei sind, vom Unterricht fernzuhalten und die Eltern insoweit fortwährend zu sensibilisieren." Ein vergleichbar wirkungsvolles, aber weniger belastendes Mittel als der Zettel sei nicht ersichtlich.

Die von Kultusminister Christian Piwarz (44, CDU) eingeführte Gesundheitsbestätigung ist „unverhältnismäßig".



In Sachsen müssen Eltern von Grundschülern generell weiter jeden Tag bestätigen, dass ihr Haushalt symptomfrei hat. Darauf verzichten kann nur der Schüler, dessen Vater erfolgreich klagte.



Gesundheitsbestätigung Mai 2020

Name der Schule	
Name, Vorname des Kindes Geburtsdatum Klasse	

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass das o. g. Kind sowie die im Hausstand lebenden Personen keine Symptome der Krankheit Covid-19 (z.B. erhöhte Temperatur, Halsschmerzen, Husten, Schnupfen, Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigung, Durchfall) aufweisen (vgl. Allgemeinverfügung zur Regelung des Betriebes von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und von Schulen im Z… mit der Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie Punkt 3.5.1).

19.05.2020		30.05.2020	
20.05.2020		31.05.2020	
21.05.2020			
22.05.2020			
23.05.2020			
24.05.2020			

Unterschrift eines Elternteils/Personensorgeberechtigten

▲ Stein des Anstoßes: der „Corona-Zettel". Jeden Morgen müssen Eltern ihn unterschreiben.

Virengefahr! PETA fordert Verbot von Reptilienbörsen

LEIPZIG - Angesichts der Corona-Pandemie fordert die Tierrechtsorganisation PETA von Sachsens Kommunen ein dauerhaftes Verbot von Reptilienbörsen.

„Wildtierbörsen begünstigen die Entstehung und Verbreitung von Viren und Bakterien - durch das Coronavirus ist deutlich geworden, wie gefährlich der Handel mit exotischen Tieren ist", erklärte PETA-Referentin Jana Hoger. Exemplarisch für alle Reptilienbörsen im Land hat die Organisation in einem Schreiben an Leipzigs Stadtverwaltung die dauerhafte Schließung der größten Exotenmesse im Freistaat, der „EXPO-REP" gefordert.

Ein Verbot sei zum Schutz der Bevölkerung und auch aus Tierschutzgründen unumgänglich, meinte Hoger und verwies auf die Gefahr von Zoonosen. So wird die Übertragung von Infektionskrankheiten von Tier zu Mensch bezeichnet.

Bei ihm sei das noch nie vorgekommen, sagt „EXPO-REP"-Veranstalter Michael Knappik (53): „Wir werden zudem regelmäßig vom Veterinäramt kontrolliert." Wegen der Corona-Krise seien zudem derzeit sämtliche Börsen abgesagt. -bi.-

Auch solche Smaragd-Eidechsen werden auf Reptilienbörsen angeboten. PETA fordert jetzt ein Verbot - unter anderem wegen Infektionsgefahr.

Foto: dpa/Manfred Pfefferle

Neue Corona-Studie
Leipziger Forscher testen sich durch sächsische Schulen

LEIPZIG - An Sachsens Schulen beginnt diese Woche eine große Corona-Studie von Leipziger Forschern. Sie soll die Auswirkungen der Schutzmaßnahmen, aber auch der Lockerungen ermitteln. Die Forscher hoffen auf Erkenntnisse, wie verbreitet unbemerkte Corona-Infektionen wirklich sind.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Bei allen Teilnehmern werden unter anderem Corona-Tests gemacht.

Fotos: dpa/Jens Büttner, Stefan Straube/UKL

Geplant sind Erhebungen in drei Stufen bis Herbst an ausgewählten Schulen in den Regionen Dresden, Zwickau und Leipzig. Die Forscher der LIFE Child Ambulanz der Uni Leipzig wollen so den aktuellen Corona-Infektionsstand und dessen Entwicklung an sächsischen Schulen analysieren. Mit im Boot sind Kultus- und Wissenschaftsministerium.

Teilnehmende Klassen werden zufällig bestimmt. Lehrer und Schüler werden (freiwillig!) untersucht. Getestet wird, ob sie aktuell infiziert sind. Aber es wird auch Blut entnommen, um zu sehen, ob sie durch eine überstandene Infektion bereits Antikörper gebildet haben. „Da hier ausschließlich symptomfreie Kinder und Lehrkräfte getestet werden, erfüllt diese Studie nicht nur eine wichtige Funktion im Rahmen des Infektionsschutzes an sächsischen Schulen, sondern schafft zusätzlich Klarheit in Bezug auf die umstrittene tatsächliche Häufigkeit symptomfreier Infektionen speziell bei Kindern", so Prof. Wieland Kiess (62), Leiter der Studie. Er hofft, dass viele mitmachen, um die Aussagekraft der Ergebnisse zu steigern. **mor**

Prof. Wieland Kiess (62) von der Universität Leipzig.

Freigabe mit wenigen Ausnahmen?

Mach mal locker! Sachsen will Beschränkungen im Juni aufheben

DRESDEN - Sachsen könnte sich bald noch lockerer machen: Nach Thüringen hat auch der Freistaat eine grundlegende Änderung beim Umgang mit Corona-Einschränkungen angekündigt. Alles soll wieder erlaubt sein - mit nur wenigen Ausnahmen, kündigte Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD) an.

Restaurant am Dresdner Neumarkt: Ein Leben (fast) ohne Corona-Beschränkungen scheint nahe.

Fotos: Petra Hornig, Thomas Türpe

„Wenn die Zahl der Neuinfektionen weiterhin stabil auf einem niedrigen Niveau bleibt, planen wir für die Zeit ab dem 6. Juni in der nächsten Corona-Schutzverordnung einen Paradigmenwechsel", so Köpping. Das neue Motto der Verordnung könne heißen: Generell alles freigeben - mit wenigen Ausnahmen.

Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) bremste seine Ministerin aber sofort: „Sehr viel grundlegend Neues wird es darin nicht geben, denn wir haben mehr Lockerungen, wir haben mehr Freiheiten als jedes andere deutsche Bundesland." Aber auch er stellte Lockerungen in Aussicht: „Wir müssen darüber sprechen, in welchem Umfang private Veranstaltungen möglich sind." Die Regelung mit nur zwei Hausständen werde so nicht bleiben. Das Infektionsgeschehen gebe das her. „Es wird auf jeden Fall so sein, dass nach dem 5. Juni Hochzeiten und Familienfeiern in einem größeren Umfang möglich sein werden." Auch beim Bus- und Reisebusverkehr soll es Lockerungen geben. Heute will das Kabinett darüber beraten.

Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD)

Gestern wurden nur drei Neuinfektionen gemeldet, zudem ein weiterer Todesfall in Dresden. „Viel hängt davon ab, dass die Menschen Verantwortung übernehmen und sich an Abstandsgebot und Maskenpflicht halten", so Köpping. Ob und wann Masken-Pflicht und Abstandsregeln aufgehoben werden, sollte aber bundesweit gemeinsam entschieden werden.

MORGENPOST, 26.5.2020

Der Sensationsfund von der Rakotz-Brücke

MP Kretschmer kam den Herkules gucken

Steinbildhauermeister Sven Schubert (55) arbeitete mit seiner Firma sechs Wochen an der Sandstein-Figur.

Steinbildhauermeister Schubert (r.) zeigt MP Kretschmer und Gablenz-Bürgermeister Dietmar Noack (66, CDU) historische Aufnahmen der Rakotz-Grotte.

Von Hermann Tydecks

GABLENZ - Es war ein sensationeller Fund, mit dem keiner gerechnet hatte: Bei den Sanierungsarbeiten des berühmten Rakotz-Ensembles in Kromlau fanden Arbeiter in der eingestürzten Basaltstein-Grotte eine Herkules-Figur (MOPO berichtete). Jetzt wurde das Artefakt mit mystischem Hintergrund in Dresden rekonstruiert, kehrt an seinen historischen Platz zurück.

Die Grotte (12 Meter hoch) war 1952 eingestürzt, bis zum Beginn der Sanierung im letzten Jahr blieben die Trümmer unberührt. Gut ein Dutzend Figurenteile wurden geborgen. „Mithilfe von nur zwei existierenden historischen Aufnahmen konnten wir Herkules rekonstruieren“, sagt Steinbildhauermeister Sven Schubert (55). Sechs Wochen dauerten die Arbeiten seiner Firma in Dresden.

Herkules ist 1,37 Meter groß und wiegt rund 400 Kilo. Er wurde aus sächsischem Sandstein geschlagen und ist rund 250 Jahre alt, vermuten Experten. Damit ist Herkules älter als der Kromlauer Park (entstand ab 1844), wurde also nachträglich zur Gestaltung in die Grotte gesetzt. Verschollener Fuß, Gesicht und weitere Körperteile wurden dem Original nachempfunden. Erhalten blieben die verschlungene Arme - mit denen Herkules etwas hob.

Jetzt wurde klar: Der Sandstein-Herkules kämpft gerade mit Antaios, dem Sohn Poseidons und Gaias! Nach der griechischen Mythologie zog der Riese seine Stärke aus dem Boden. Also hob ihn Herkules hoch und erwürgte Antaios in der Luft. In dieser Szene ist also Herkules zu sehen!

„Dass wir Herkules zurückbekommen, freut uns sehr“, sagte Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU), der die Arbeiten gestern besichtigte. Am Freitag soll die Grotte in Kromlau mit Herkules eingeweiht werden. Das ganze Rakotz-Ensemble soll laut Bürgermeister Dietmar Noack (66, CDU) bis Frühjahr 2021 fertig saniert werden.

Zwei Große vis-à-vis: Herkules und Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU)

Eine von nur zwei existierenden historischen Aufnahmen. Dass oben links die Herkules-Figur zu sehen ist, wurde aber erst durch den Fund im letzten klar.

Während die Basalt-Grotte des Rakotz-Ensembles am Freitag eingeweiht werden soll, dauert die Sanierung der Brücke weiter an.

Fotos/Montage: André Schulze, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Petra Hornig (3)

Die Jugendkammer am Landgericht Leipzig verhandelte ihren bislang schlimmsten Fall seit Januar - über 13 Prozesstage.

Fotos: Ralf Seegers (4), Dirk Hein

Behinderten angezündet

Horror-Paar bleibt lange im Knast

LEIPZIG - Sie wollten einen Menschen verbrennen sehen, jetzt muss das Torgauer Horror-Paar Miles K. (22) und Sahra-Luisa A. (19) für lange Zeit ins Gefängnis. Ihr Begleiter Florian M. (20) kam mit Bewährung davon.

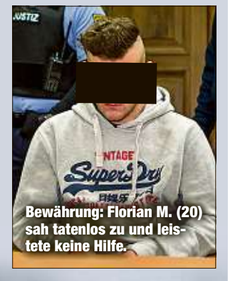
Kurz vor dem Ruhestand sei es der schlimmste Fall gewesen, den er je zu verhandeln hatte, sagte Norbert Göbel, Vorsitzender der Leipziger Jugendstrafkammer. Und erklärte in seinen Urteilsausführungen: „Die Brutalität und Menschenverachtung, mit der ein wehrloses Opfer auf so bestialische Art und Weise zu Tode gebracht werden sollte, sorgt bei mir noch immer für Gänsehaut.“

Das Horror-Paar hatte am 27. April 2019 in Torgau den gehbehinderten Ralf W. in dessen Wohnung aufgesucht, ihn mit Grillanzünder übergossen und angezündet. Aus Grausamkeit und purer Mordlust, wie die Kammer feststellte. Ihre zuvor drehbuchmäßig geplante Tat filmten sie mit dem Handy. Dass Ralf W. den Mordanschlag überlebte habe, sei nur der Tatsache zu verdanken, dass seinen Peinigern der Grillanzünder ausgegangen sei, so Göbel. Rund 30 Prozent seiner Hautoberfläche verbrannten. Nach zahlreichen Transplantationen leidet er noch immer Höllenschmerzen.

Für elf Jahre schickte das Gericht Miles K. ins Gefängnis. Dass er nicht lebenslang einfahren muss, verdankt er seiner Alkoholisierung zur Tatzeit, die ihm eine verminderte Schuldfähigkeit bescherte. Horror-Braut Sahra-Luisa erhielt eine Jugendstrafe von fünf Jahren. Begleiter Florian M., der dem Verbrechen grinsend beiwohnte, selbst jedoch nicht eingriff, kam wegen Beihilfe mit einer Jugend-Bewährungsstrafe von zwei Jahren davon. Zusammen muss das Trio dem Opfer zudem 50 000 Euro Schmerzensgeld zahlen. **-bi.-**

Elf Jahre Knast: Miles K. (22) zündete den Behinderten an und filmte.

Fünf Jahre Knast: Sahra-Luisa A. (19) schüttete Grillanzünder über das Opfer.



Bewährung: Florian M. (20) sah tatenlos zu und leistete keine Hilfe.

Neues Revier für die Leoparden von Hoywoy

HOYERSWERDA - Der Zoo Hoyerswerda hat seit gestern eine neue Leoparden-Anlage. China-Leopard San erkundete - neugierig, aber vorsichtig - als erster das 200 Quadratmeter große Revier.

„Große Findlinge bieten Platz für Aussichtsplattformen und Liegehöhlen. Zusammen mit Bambus, asiatischem Ahorn und Gräsern sorgen sie für das richtige Ambiente einer chinesischen Landschaft“, freut sich Zoo-Chef Arthur Kusber. Durch eine große Sichtscheibe kann der Besucher den Eindruck bekommen, direkt neben den Großkatzen zu stehen. Sans Partnerin BaoBao bleibt vorerst noch in der alten Anlage. Sie hatte Anfang Mai Nachwuchs bekommen. Das Jungtier bleibt mit der Mutter nun für mindestens sechs Wochen in der Wurfhöhle.

Nur dank großzügiger Spenden konnten die nötigen 165 000 Euro gestemmt werden. Wegen Corona fiel die Eröffnungsfeier mit den Gönnern aus. Zoo-Chef Kusber: „Das schmerzt. Aber wir holen das so schnell wie möglich nach.“

60 Minuten nach 8 Wochen Pause

Eine Stunde durfte Katharina Weyland (47) ihren schwerkranken Ehemann Michael (58) in der Bavaria-Klinik in Kreischa besuchen.

Foto: Klinik Bavaria

Unser erstes Wiedersehen war nur ein Happy End light

KREISCHA - Wochenlang durfte Katharina Weyland (47) ihren schwerkranken Ehemann Michael (58) in der Bavaria-Reha-Klinik in Kreischa nicht besuchen (MOPO berichtete). Nachdem die Corona-Einschränkungen etwas gelockert wurden, durfte sie jetzt endlich zu ihm. Doch das Glück währte nur kurz ...

Was für ein überwältigender Augenblick, als Katharina ihren Michael in der Klinik-Cafeteria nach so langer Zeit wieder sehen durfte: „Es war verwirrend, schwierig, natürlich auch wunderschön“, beschreibt sie das Treffen. Über acht Wochen hatte sie darauf warten müssen, Michael nach seinem schweren Schlaganfall besuchen zu dürfen.

Sie sollten 1,50 Meter Abstand halten, Katharina Mundschutz tragen. Nur 60 Minuten hatten sie für sich. „Nach einer Stunde wieder gehen zu müssen, ist schlimm“, sagt sie und kämpft mit den Tränen. „Mein Mann fragt jeden Tag, wann ich zu ihm in die Klinik ziehe. Er will mich bei sich haben, er braucht mich jetzt so dringend wie noch nie.“

Warum die Klinik nicht mehr als einen einstündigen Besuch aller sieben Tage erlaubt, konnte Bavaria-Sprecherin Kathleen Balle gestern nicht beantworten. „Unser ganzes Leben ist durch den Schicksalsschlag auf den Kopf gestellt. Michael arbeitete zuletzt im Südsudan, wir müssen so viel klären“, sagt Katharina und appelliert: „Bitte lasst mich täglich zu meinem Mann.“ **tyx**

In diesem Torgauer Plattenbau geschah das grausame Verbrechen.

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 64. Teil

„Ich hab die nicht umgebracht!“

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer hat er grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, wollte nicht an einen Serienmörder glauben. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger.
Was zuletzt geschah: Der Feuersturm hat alles verändert. Der Krieg ist vorbei, Klepp und sein Kettenhund Strampe scheinen umgekommen zu sein. Es ist Mai ‚45, die Russen sind da. Auf der Suche nach Essen hört Heller, dass eine weitere tote Krankenschwester gefunden wurde. Die Russen haben einen Verdächtigen verhaftet. Hat der Angstmann die Bombennacht überlebt? Obwohl er kein Polizist mehr ist, beginnt Heller wieder zu ermitteln. Am Krankenhaus trifft er auf Heinz Seibling. Der verrät ihm, dass der Verdächtige mit Namen Erwin Uhlmann ins Hauptquartier der Russen auf der Bautzner Straße gebracht wurde. Heller verschafft sich dort Zutritt.

Heller sah hinaus in den diesigen Tag. Er sah die Elbe und die Vogelwiese am anderen Ufer, braun und verbrannt, übersät mit Bombenkratern, mit Baracken und Zelten, mit Flüchtlingswagen. Dahinter die Kulisse der zerbombten Stadt.

„Und?“ Saizev boxte Heller aufs Schulterblatt.

Heller wusste nicht, was der Russe hören wollte, und schwieg. „Das da ist Tula!“ Saizev trat neben ihn.

„Ich verstehe nicht.“

„Ich bin geboren in Tula, so groß wie diese Stadt. Ihre Stadt. Viel Industrie. Tula ist zerstört, sieht aus wie das da!“ Saizev sah ihn von der Seite an. „Ein Deutscher?“ Er zuckte mit den Achseln und deutete eine Pistole an. „Bumm! Die da!“ Er zeigte auf die Soldaten. „Die alle da töten Deutsche. Medvedev tötete Deutsche. Deutsche sind mir egal, verstehen Sie? Auch Erwin Uhlmann ist mir egal und die Frau, die tot ist.“

Heller schaute ihn an. Er verstand, was er meinte, aber er wollte es nicht zeigen.

Saizev kam dicht an ihn heran. Er roch nach Zigaretten und Leder. „Ich traue Ihnen nicht“, sagte er leise. „Keine Papiere, nichts. Ich werde Sie beobachten!“ Dann wirbelte Saizev herum. „Rabotaitje!“, brüllte er die Soldaten an, die sofort geschäftig weiterarbeiteten.

„Dawai!“, befahl er Heller.

Schweigend gingen die beiden Männer die Treppen hinab. In den Gängen herrschte unablässiges Treiben. Ständig wurden sie von Soldaten überholt, Melder rannten ihnen entgegen, dauernd wurde etwas vorbeigetragen, Schreibmaschinen, Essen, Funkgeräte, Wasser. Ab und zu sah man Männer und Frauen, die mit gefesselten Händen abgeführt wurden. Aus dem Keller hörte Heller Schreie.

Genau dorthin führte ihn Saizev. Sie gingen durch einen erleuchteten Kellergang, in dem es bestialisch stank. Heller warf verstohlene Blicke in die Kellerabteile, die mit Holz- oder Metallgittern verschlossen waren. Zu Dutzenden saßen dort Inhaftierte auf Stroh.

„Verräterschwein!“, rief ein älterer Mann. Saizev ging ungerührt vorbei, Heller zögerte einen Moment. „Totschlagen müsste man dich, du Lump!“

Saizev blieb vor einer Zelle stehen. „Uhlmann?“

Ein junger Mann schreckte auf, schob sich an der Wand hoch. Ein Bein war steif.

„Halt aus, Junge!“, flüsterte jemand.

Ein Wächter schloss die Tür auf und der Gefangene trat ängstlich nach draußen. Er war ein großer junger Mann, der etwas zu Übergewicht neigte. Ein widerlicher Geruch strömte von ihm aus und er hatte Blut an Händen und im Gesicht. Das Blut des Opfers?

„Nun!“ Saizev sah Heller fordernd an.

„Hier?“, fragte dieser und Saizev kniff die Lippen zusammen.

„Sie sind Erwin Uhlmann?“

„Ich hab die nicht umgebracht, sagen Sie denen das bitte!“ Der Junge versuchte krampfhaft, nicht zu weinen, doch man sah ihm seine Verzweiflung und Erschöpfung an.

„Sie sind der Hauptverdächtige. Stehen Sie Rede und Antwort. Was haben Sie getan, warum hat man Sie bei der Toten gefunden?“ Heller schlug seinen offiziellen Verhörtonfall an.

„Ich habe in den Trümmern nach Holz gesucht und nach Verwertbarem. Ich habe doch nichts mehr. Ausgebombt. Keine Arbeit. Verstehen Sie das? Ich war Heizer in der Klinik. Ich war in der Nacht unterwegs, tagsüber patrouillierten die Russen.“

„Sie sind ein Plünderer!“

„Nein, bitte, ich will doch nur … ich brauch doch etwas zum Tauschen! Es war gegen Morgen. Es wurde langsam hell. Ich hörte Geräusche und hab mich versteckt. Aber das waren so … ich weiß nicht, glauben Sie mir!“

„Ja, was denn?“

„Das waren keine normalen Geräusche. Grunzen und seltsame Töne. Wörter wie aus einer anderen Sprache!“

„Was denn für eine Sprache? Französisch? Russisch? Schlesisch vielleicht?“ Heller wurde fast ungeduldig, weil der junge Kerl sich so unbeholfen und schwerfällig ausdrückte.

„Nein, keine echte Sprache, ganz anders, mehr so ein Schnalzen und Kichern. Ich bin dann sogar näher herangeschlichen. Dann habe ich leider ein Geräusch gemacht und da rannte etwas davon!“

„Etwas? Haben Sie es denn gesehen?“

„Nur in der Ferne. Es sprang über den Schutt und die Steine. Dann ging ich noch weiter, dahin, wo es wohl vorher gewesen war … Das müssen Sie mir jetzt glauben … ich erschrak ganz furchtbar, denn da war die Frau … und obwohl ihr die … die … Haut abgezogen war, lebte sie noch. Sie röchelte so schrecklich, starrte mich an. Und dann hab ich um Hilfe gerufen. Helft, helft, hab ich gerufen. Und dann kamen Soldaten und die haben mich verhaftet.“

„Er hatte ein Messer!“, sagte Saizev wie zur Erklärung.

Uhlmann sah ihn entsetzt an. „Ja, aber doch nur ein kleines, gerade drei Zoll.“

Saizev sah ihn ungerührt an. „Und Blut war da. Überall!“

„Aber ich wollte ihr doch nur helfen.“

„Wo waren Sie am 13. Februar?“, fragte Heller.

„Im Keller, im Krankenhaus. In der Frauenklinik. Da waren viele. Und so viele sind verbrannt.“ Uhlmann schüttelte den Kopf und lachte plötzlich laut auf. Heller kannte das schon. Wenn das Entsetzen zu groß war, um es zu begreifen, reagierte man so.

„Gut!“, bestimmte Saizev und schob Uhlmann in die Zelle zurück. Dann wandte er sich an Heller. „Drei Tage gibt Ihnen der Kommandant, dann wird er gehängt“, sagte er, ohne Rücksicht darauf zu nehmen, ob Uhlmann sie hörte. „Sie erscheinen hier morgen früh um sieben! Kommen Sie noch einmal hoch, ich gebe Ihnen den Passierschein.“

„Und das Opfer?“, fragte Heller. „Die Frau, wo ist sie?“

Saizev zuckte mit den Achseln.

Lesen Sie weiter am Mittwoch!

Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Genrebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.

Symbolfoto: 123RF

Cover: dtv

Gilbert Lupfer ist neuer Chef des Zentrums Kulturgutverluste

Jäger der verlorenen Kunst

Von Dresden nach Magdeburg, das sind zweieinhalb Stunden mit der Bahn, zurück das Gleiche. Gilbert Lupfer (64), Kunsthistoriker mit Wohnsitz Dresden, fährt diese Strecke seit Jahren mindestens einmal und seit vorvergangenem Freitag mehrmals wöchentlich.

Fotos: dpa/Ole Spata, dpa/Ole Spata, Universal Pictures Germany

Gilbert Lupfer (64) in der Bibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen. Für einen Wissenschaftler gehören Bücher zu den wichtigsten Recherchequellen.

Der in Stuttgart geborene Kunstprofessor an der TU und Mitarbeiter der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) seit 2002 ist seitdem neuer Vorstand des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste, einer von Bund, Ländern und Verbänden vor fünf Jahren gegründeten Stiftung in Magdeburg. Seit 2017 arbeitete Lupfer für das Zentrum als wissenschaftlicher Vorstand und bestimmte seine inhaltlichen Geschicke mit, doch war seine Funktion eher beratend und vor allem: ehrenamtlich. Nun ist er als hauptamtlicher Vorstand alleiniger Chef, zuständig für Verwaltung und Inhalt. „Ich bin für die Linie des Zentrums verantwortlich und muss jetzt auch Rechnungen oder Dienstreiseanträge unterschreiben“, erklärt er.

Gründungszweck des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste war vor fünf Jahren die Förderung der Suche nach Raubkunst aus der Nazizeit 1933 bis 1945. Im Mittelpunkt besonders jene Werke, die die Nazis bei jüdischen Eigentümern beschlagnahmten oder ihnen abnötigten. Oftmals gingen solche Werke direkt oder auf Umwegen in den Bestand von Museen ein. Die Suche nach ihnen und den Nachweis ihrer Herkunft zu führen, etwa im Zuge von Restitutionsforderungen, gestaltet sich oft schwierig, weil die Quellenlage unzureichend und selten eindeutig ist. Die SKD riefen aus diesem Grund 2008 das Provenienzforschungsprojekt Daphne ins Leben, ein Musterformat, mit dessen Hilfe der gesamte Museumsbestand, bei Schwergewicht auf die Jahre ab 1933, erfasst wird und die Herkunftswege aufgeklärt werden. Daphne-Chef von Beginn an war Lupfer, der sich damit international an die Spitze eines neuen Berufsfeldes setzte und bald schon als weltweit gefragter Provenienz-Experte galt. Dass so einer das Magdeburger Zentrum anführt, ist naheliegend, möchte man sagen.

Die Aufgaben des Zentrums haben sich mit der Zeit erweitert. So bezieht sich die Arbeit nicht mehr ausschließlich auf die Nazizeit, aufgearbeitet werden weitere Themenfelder, darunter die koloniale Vergangenheit Deutschlands, also die Aneignung von Kunstgegenständen aus dem Süden Afrikas, und die DDR-Zeit. „Was die DDR angeht, betreiben wir Grundlagenforschung“, so Lupfer. Eigentumsverluste seien etwa bei sogenannter Republikflucht oder auch genehmigten Ausreisen entstanden, „wenn die Betreffenden ihr Hab und Gut in der DDR zurücklassen mussten“. Die Aufgabe ist, Herkunft und Eigentumsverhältnisse solcher Kunstwerke in musealem Bestand zu entschlüsseln. Am Ende einer solchen Recherche könnte analog der Provenienzforschung über die Nazizeit die Rückgabe von Kunstwerken an die Alteigentümer stehen.

Gilbert Lupfer in seinem Büro.

Neben dem Magdeburger Zentrum bleiben die SKD Lupfers Betätigungsfeld, zumindest bis ins kommende Jahr. „Ich erreiche dann in Dresden die Pensionsgrenze“, sagt er. Ohnehin läuft das Daphne-Projekt Ende 2021 aus. „Wir werden dann alle Objekte ab 1933 durchleuchtet haben“, sagt er. Ob auch alle Provenienzen lückenlos aufgeklärt sein werden, sei eine andere Frage. Da bleibe sicher Forschungsbedarf. Gleiches gilt für die Kolonial- und die DDR-Recherchen. Lupfer: „In beiden Themenfeldern sind wir erst am Anfang“. gg

Personal-Wirbel bei den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth

Verlängerung mit Christian Thielemann offen

Foto: dpa/Kathrin Zeilmann

Die Wagner-Festspiele 2020 fallen aus, Personal-Querelen gibt es trotzdem. Festspielchefin Katharina Wagner (42, l.) ist krank, Geschäftsführer Holger von Berg (53, M.) muss gehen, die Zukunft von Musikdirektor Christian Thielemann (62, r.) ist offen.

BAYREUTH/DRESDEN - Donnergrollen über dem Grünen Hügel: Die Wagner-Festspiele trennen sich von Geschäftsführer Holger von Berg (53). Weitere Personalfragen bleiben indes unklar, vor allem die von Christian Thielemann (62).

Seit 2015 wirkt der Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle in Bayreuth als Musikdirektor. Im Herbst läuft sein Vertrag aus. Laut Festspielsprecher Hubertus Herrmann sei im Moment offen, ob und wie es mit Thielemann weitergeht. Denn: Die Bayreuther Festspielchefin Katharina Wagner (42) ist erkrankt und kann ihr Amt „bis auf Weiteres“ nicht ausüben - was automatisch ein Fragezeichen hinter Thielemanns Bayreuther Zukunft setzt.

Wagner hatte Ende 2019 angekündigt, mit dem Dirigenten über eine mögliche Vertragsverlängerung zu verhandeln. Diese Verhandlungen sollen erst wieder aufgenommen werden, sobald sie wieder gesund sei. Zuvor hatte sich die Bayreuther Festspiele GmbH entschlossen, den Vertrag des seit 2016 amtierenden kaufmännischen Geschäftsführers von Berg nicht zu verlängern, die Stelle auszuschreiben und zum 1. April 2021 neu zu besetzen. Kann das nun auch Thielemann drohen? **hn**

MORGENPOST, 26.5.2020

Nachrichten

Poulsen muss passen

LEIPZIG - Bundesligist RB Leipzig muss nach eigenen Angaben „bis auf Weiteres" auf Angreifer Yussuf Poulsen verzichten. Wie der Tabellendritte mitteilte, zog sich der 25-jährige Däne am Sonntag im Liga-Spiel bei Mainz 05 eine Bänderverletzung im rechten Sprunggelenk zu.

Götze zu Hertha?

BERLIN - Michael Preetz, Manager von Bundesligist Hertha BSC, hat sich zurückhaltend über einen möglichen Wechsel von Mario Götze nach Berlin geäußert, einen Transfer des in Dortmund aussortierten Ex-Nationalspielers aber auch nicht ausgeschlossen. „Ich werte das als die Eröffnung des Transfersommers, möchte dem aber auch gleich entgegnen, dass das nicht nur für Hertha BSC, sondern für die allermeisten Klubs, wenn nicht für alle, viel zu früh kommt, jetzt zu spekulieren über das, was man im kommenden Sommer machen kann", sagte Preetz.

Embolo & Strobel out

MÖNCHENGLADBACH - Bundesligist Borussia Mönchengladbach muss heute bei Werder Bremen auf Breel Embolo und Tobias Strobl verzichten. Embolo hat sich im Spiel gegen Bayer Leverkusen eine Wadenprellung zugezogen, Strobl einen Muskelfaserriss erlitten.

Gruppen-Teamtraining

LIVERPOOL - Für Trainer Jürgen Klopp und den FC Liverpool ist der nächste Schritt auf dem Weg zum Meistertitel in der Premier League geebnet. Die englische Regierung erlaubte den Erstligisten die Rückkehr ins Mannschaftstraining - zunächst in Zweier- und Dreiergruppen (mit Kontakt), um dann über den Zwischenschritt mit vier bis zwölf Spielern wieder zum vollständigen Teamtraining überzugehen. Das alles unter strikten Hygienevorkehrungen, zudem werden sämtliche Spieler weiterhin regelmäßig getestet.

Harte Bandagen

PEKING - Der chinesische Verband hat trotz Corona-Krise knallhart gegen finanziell strauchelnde Klubs durchgegriffen und elf Vereine wegen nicht gezahlter Gehälter vom Spielbetrieb ausgeschlossen, u.a. auch den früheren Rekordmeister Liaoning Hongyun. Erst vor zwei Wochen hatte sich Tianjin Teda, Ex-Klub von Köln-Angreifer Anthony Modeste, wegen finanzieller Probleme freiwillig aus der Super League zurückgezogen.

TV-Tipps

ARD

22.45 - 23.45 Sportschau: Fußball-Bundesliga, u.a. Dortmund - München

Sport1

22.15 - 23.15 Fußball: Die 2. Bundesliga

Sky

17.30 - 21.00 Fußball: Bundesliga, Dortmund - München; **18.00 - 20.30** 2. Bundesliga: Konferenz + Einzel, u.a. Aue - Darmstadt; **20.25 - 22.30** Bundesliga: Konferenz + Einzel; u.a. Bremen - Mönchengladbach

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Coach Schuster hofft auf Sprung über magische 40-Punkte-Marke

Foto: dpa/Robert Michael

In ihrem auch heute wieder leeren Erzgebirgsstadion wollen die Auer Kicker den SV Darmstadt in die Schranken weisen.

Foto: p-p-z/Sven Sonntag

Dirk Schuster

So spielt Aue

Der FC Erzgebirge ist nach zehnwöchiger Spielpause gut aus den Startlöchern gekommen und kann sich heute Abend mit einem Heimsieg gegen den SV Darmstadt 98 vorbei an den Lilien auf den fünften Platz schieben.

„Ich finde, vier Punkte seit dem Re-Start sind für den FCE ein sehr gutes Ergebnis", sieht Coach Dirk Schuster seine Mannschaft im Soll. Mit 38 Zählern ist der vorzeitige Liga-Verbleib zum Greifen nahe. „Ich gehe davon aus, dass man dieses Jahr mit 41 Punkten die Klasse hält", meint Schuster und ergänzt: „Ich habe die Jungs direkt nach Nürnberg darauf angesprochen, dass wir nach Möglichkeit alles daran setzen, am Dienstag den Sprung über die 40 zu machen."

Danach könnte bei noch sechs ausstehenden Spielen durchaus noch etwas mehr gehen. Zumal der VfB Stuttgart nach der Corona-Pause überhaupt noch nicht in Tritt gekommen ist und weiter bei 45 Zählern verharrt. Das könnte insgeheim Begehrlichkeiten wecken - aber auch beim heutigen Gegner, der ein Pünktchen vor den Lila-Weißen rangiert. „Darmstadt schnuppert oben dran", meint Schuster über seinen Ex-Klub.

Gegen die ambitionierte Truppe von Dimitrios Grammozis fehlt Martin Männel wegen der fünften Gelben Karte, die er am Freitag wegen Zeitspiels sah. Fünf Gelbe in 27 Partien - sportlich für einen Torhüter. „Glauben Sie mir, in meiner aktiven Laufbahn hatte ich zu diesem Zeitpunkt schon weit mehr Verwarnungen", scherzt der langjährige Bundesliga-Profi Schuster.

Zwei wichtige Fragen musste der nun aber beantworten: Wer hütet für den nach „Kicker-Noten" (2,54) besten Zweitliga-Keeper das Tor? Wer übernimmt die Kapitänsbinde?

Zur ersten Frage hatte sich Schuster in Nürnberg auf der Pressekonferenz nach dem Spiel geäußert und auf Robert Jendrusch festgelegt. „An dieser Vorstellung hat sich nix geändert", unterstreicht der 52-Jährige: „Robert hält die Qualität im Training hoch und besitzt aufgrund seines jungen Alters noch Entwicklungspotenzial." Für den gebürtigen Bad Schlemaer ist es die Premiere in dieser Saison.

Gleiches gilt für den Vertretungs-Spielführer. „Philipp Riese wird die Binde tragen", übergibt Schuster die verantwortungsvolle Aufgabe an den 30-jährigen Abräumer vor der Abwehr.

Michael Thiele

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Philipp Riese (hint.), hier gegen Sandhausens Robin Scheu, führt den FCE heute als Kapitän aufs Feld.

SGD-Coach „Uns kriegt man nicht klein!"

Fotos: Lutz Hentschel (2)

Ans Sprinten tasten sich die Profis um Dzenis Burnic (v.) ganz langsam heran, um die Muskeln nicht zu überanspruchen.

SGD-Coach Markus Kauczinski gibt Vollgas. Er feuert beim Training seine Jungs lautstark an.

DRESDEN - 84 Tage werden vergangen sein, wenn Dynamo Dresden am Sonntag den Rasen im Rudolf-Harbig-Stadion zu einem Punktspiel betreten wird. Zwischen dem 2:1 gegen Aue am 8. März und dem Re-Start gegen Stuttgart am 31. Mai ist eine Menge geschehen. Nun beginnt die heiße Phase der Vorbereitung. Was passiert alles und was gilt es zu beachten in dieser Trainingswoche?

Quarantäne-Camp

Gestern haben die Profis ihre Quarantäne-Hotel in Dresden bezogen. Trainer Markus Kauczinski hat seine Truppe jetzt rund um die Uhr beisammen. Nach Längenfeld (Österreich) im Juli und Mijas (Spanien) ist es quasi das dritte Vorbereitungs-Camp der Saison.

Gesundheit

Die Spieler werden auch in dieser Woche wieder regelmäßig getestet. Bis auf einen Kicker, der noch in Quarantäne ist, sind alle fit und gesund. Die gegen Aue noch verletzten Marco Terrazzino (Muskelfaserriss), Jannik Müller (Leisten-OP) und Kevin Ehlers (Sprunggelenk) sind längst wieder dabei und trainieren voll.

Physischer Zustand

Auch in Quarantäne haben die Jungs trainiert, wenn auch nur auf dem Hometrainer. Die Kondition dürfte da sein. Weil aber im Ausdauertraining andere Muskelgruppen beansprucht werden, muss der Coach Vorsicht walten lassen. „Wir müssen uns an die Sprints herantasten, dürfen nicht überziehen. Kurze, schnelle Sprints, Abstoppbewegungen - das müssen wir erst Stück für Stück wieder reinbekommen", so der 50-Jährige. Dazu wird er im Training viel spielen lassen, um das Gefühl für die Situationen zu bekommen.

Psychischer Zustand

Das Kernproblem! Kauczinski gibt zu, dass die Corona-Fälle zwei und drei dem Team „die Füße weggerissen" haben. Das Training nach der Isolation hat aber gezeigt: Die Jungs sind mit Elan und vor allem Spaß bei der Sache, nehmen die Situation an.

Restprogramm

Neun Spiele in 29 Tagen. „Das ist ein ganz schöner Ritt. Das bekomme ich nicht auf Knopfdruck hin, den Prozess kann man nicht verkürzen. Der größte Hammer ist, bis dahin konkurrenzfähig zu sein. Vielleicht dauert es eine Woche länger und Stuttgart kann sich eventuell noch freuen", erklärt Kauczinski und sagt fast schon trotzig: „Uns kriegt man nicht klein."

Thomas Nahrendorf

2. Bundesliga

Regensburg - Nürnberg	heute, 18.30
Greuther Fürth - Osnabrück	heute, 18.30
FCE Aue - Darmstadt	heute, 18.30
Wehen Wiesbaden - Sandhausen	heute, 18.30
Hannover - Karlsruhe	morgen, 18.30
St. Pauli - Heidenheim	morgen, 18.30
Bochum - Kiel	morgen, 18.30
Stuttgart - Hamburg	Do., 20.30
Bielefeld - Dresden	15.6., 20.30

1. Arminia Bielefeld	27	14	11	2	51:25	53
2. Hamburger SV	27	12	10	5	50:30	46
3. VfB Stuttgart	27	13	6	8	44:33	45
4. 1. FC Heidenheim	27	12	8	7	35:29	44
5. SV Darmstadt 98	27	9	12	6	35:33	39
6. FC Erzgebirge Aue	27	10	8	9	38:36	38
7. Holstein Kiel	27	10	8	9	43:42	38
8. SpVgg Greuther Fürth	26	10	7	9	39:35	37
9. Hannover 96	26	9	8	9	38:39	35
10. Jahn Regensburg	27	9	7	11	38:44	34
11. FC St. Pauli	27	8	9	10	34:36	33
12. VfL Bochum	27	7	11	9	43:45	32
13. VfL Osnabrück	27	7	9	11	35:40	30
14. SV Sandhausen	27	6	12	9	31:36	30
15. 1. FC Nürnberg	27	7	9	11	35:47	30
16. Karlsruher SC	27	6	10	11	35:46	28
17. SV Wehen Wiesbaden	27	7	7	13	33:45	28
18. Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

Aue-Splitter

Botanik-Duell

Sieben Mal kreuzten sich bisher die Wege zwischen Veilchen und Lilien. Aue gestaltete eine Partie siegreich. Vor zweieinhalb Jahren sorgte Cebio Soukou für einen 1:0-Heimsieg. Das gleiche Resultat errang Darmstadt bei vier seiner fünf Erfolge, darunter im Hinspiel, als der Ex-Dresdner Dario Dumic einen Eckball von Dennis Kempes Bruder Tobias verwertete.

Gut drauf

Gemeinsam mit Spitzenreiter Arminia Bielefeld führt Darmstadt die Rückrunden-Tabelle mit 19 Punkten an. Die einzige Niederlage für die Hessen setzte es zum Re-Start gegen Karlsruhe. Zuletzt gewann die Mannschaft von Trainer Dimitrios Grammozis 4:0 gegen St. Pauli.

Schlechtes Omen?

Robert Jendrusch bestreitet heute erst seine sechste Zweitliga-Partie. Zuletzt hütete das Eigengewächs am 34. Spieltag der Vorsaison das Tor. Gegner: Darmstadt 98. In den bisherigen fünf Einsätzen blieb der 23-Jährige nie ohne Gegentor und musste insgesamt neun Mal hinter sich greifen. Mit Jendrusch im Kasten hat der FCE noch nie gewonnen.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Robert Jendrusch kommt heute zu seinem sechsten Zweitliga-Einsatz.

Jena gegen den CFC in Meppen?

Thüringer haben gestern ihr Quarantäne-Camp in Leipziger Sportschule bezogen

JENA - Drittligist FC Carl Zeiss Jena hat gestern sein Quarantäne-Trainingslager in der Landessportschule Egidius Braun in Leipzig bezogen.

Weil in Thüringen bis zum 5. Juni aufgrund behördlicher Verfügungen kein Mannschaftstraining und Wettkämpfe möglich sind, müssen die Thüringer nach Sachsen ausweichen. Das Heimspiel am Sonntag gegen Chemnitz wollen sie in Meppen austragen.

Erst nach der zweiten Testreihe kann die Truppe von Teammanager René Klingbeil ins Teamtraining einsteigen. Das wird - wenn alles glatt läuft - morgen passieren. „Sollte es dazu kommen, dass wir tatsächlich - ohne aktuell zu wissen, wo das eigentlich stattfinden soll - nach nur drei Tagen Vorbereitung gegen den Chemnitzer FC spielen müssen, dann müssen wir auch versuchen, auf das eigentlich Unmögliche vorbereitet zu sein. Und dazu bedarf es dieses Camps“, sagte Jenas Geschäftsführer Chris Förster.

Da Jena am 3. Juni in Duisburg antritt, hat Carl Zeiss bei allen westdeutschen Drittligisten angefragt, ob deren Spielstätte für die Partie gegen Chemnitz zur Verfügung stehen würde. Damit wollen die Thüringer die „ohnehin schon enormen Kosten in einem erträglichen Maße“ halten. Auch in Meppen soll angefragt worden sein. Selbst eine Verlängerung der Duisburg-Reise droht den Männern von den Kernbergen, da sie daheim eben erst am 5. Juni loslegen dürfen.

Die Jenaer um Teammanager René Klingbeil (l., mit Justin Schau) wissen noch nicht, wo sie ihre Partie gegen den Chemnitzer FC austragen werden.

Foto: Picture Pont/Gabor Krieg

Meine Meinung

Thüringer Posse

Von Olaf Morgenstern

Drittliga-Schlusslicht Jena ist arg gebeutelt. Erst durften die Thüringer nicht trainieren, dann sperrt die eigene Stadt den Fußballclub auch noch aus. Bis zum 5. Juni ist professioneller Mannschaftssport untersagt. Einen Tag später - so plant es Ministerpräsident Bodo Ramelow - ist in Thüringen dann plötzlich wieder alles erlaubt.

Das treibt den FC Carl Zeis nun tatsächlich dazu, im Westen der Republik nach einer geeigneten Spielstätte für den Ostklassiker am Sonntag gegen den CFC zu suchen. Sogar im Stadion des SV Meppen würde der Tabellenletzte spielen - bloß nicht nach Chemnitz!

Gehts noch? Meppen liegt 460 Kilometer von Jena entfernt. Die Chemnitzer müssten gar 600 Kilometer reisen. Nach Jena sind es rund 100.

Einerseits beklagen sich die Thüringer über die wenigen Trainingstage und zu hohe Belastungen auf Grund vieler strapaziöser englischer Wochen. Andererseits jagen sie sich und ihren Gegner einmal quer durchs Land.

Man kann nur hoffen, dass der DFB diesem Gebaren schnell einen Riegel vorschiebt und notfalls eine Spielstätte festlegt, die beiden Teams gerecht wird.

3. Liga

Mannheim - Uerdingen	Sa., 14.00
Meppen - Würzburg	Sa., 14.00
Magdeburg - Kaiserslautern	Sa., 14.00
Großaspach - Unterhaching	Sa., 14.00
Ingolstadt - München II.	Sa., 14.00
Braunschweig - Köln	Sa., 14.00
Zwickau - Rostock	Sa., 14.00
1860 München - Duisburg	So., 13.00
Münster - Halle	So., 14.00
Jena - Chemnitz	So., 17.00

1. MSV Duisburg	27	14	5	8	50:35	47
2. Waldhof Mannheim	27	10	14	3	41:31	44
3. SpVgg Unterhaching	27	11	11	5	40:31	44
4. SV Meppen	27	11	9	7	50:36	42
5. FC Ingolstadt 04	27	11	9	7	47:34	42
6. TSV 1860 München	27	11	9	7	45:38	42
7. Bay. München II.	27	12	5	10	52:46	41
8. FC Hansa Rostock	27	12	5	10	36:31	41
9. Eintracht Braunschweig	27	11	8	8	42:38	41
10. Würzburger Kickers	27	12	5	10	48:45	41
11. KFC Uerdingen 05	27	11	6	10	32:39	39
12. Viktoria Köln	27	9	8	10	46:53	35
13. Chemnitzer FC	27	8	10	9	44:44	34
14. 1. FC Kaiserslautern	27	8	10	9	42:45	34
15. 1. FC Magdeburg	27	7	12	8	37:31	33
16. Hallescher FC	27	9	6	12	43:43	33
17. FSV Zwickau	27	8	8	11	40:41	32
18. Preußen Münster	27	6	9	12	37:48	27
19. Sonnenhof Großaspach	27	5	6	16	23:52	21
20. FC Carl Zeiss Jena	27	4	5	18	27:61	17

2019 triumphierte der Chemnitzer FC im Sachsenpokal, gewann im Finale gegen den FSV Zwickau mit 2:0. Hier jubeln (v.l.) Rafael Garcia, Tobias Müller und Kostadin Velkov.

Foto: Picture Pont/Kerstin Dölitzsch

Drei Halbfinalisten pausieren! Wie geht es weiter im Sachsen-Pokal?

CHEMNITZ - Die 1. und 2. Bundesliga spielen bereits, die 3. Liga steigt am Pfingstwochenende ein. Aber was wird aus dem Landespokal?

Der Präsident des Sächsischen Fußball-Verbands (SFV), Hermann Winkler, hatte kürzlich erklärt, die Halbfinals und das Endspiel stattfinden zu lassen: „Ich freue mich auf drei schöne Spiele.“

Terminiert wurden die bis heute nicht! Im Mannschaftstraining befindet sich von den vier Halbfinalisten aktuell ohnehin nur der Chemnitzer FC.

Weiß man bei den Himmelblauen, wie es weitergehen soll? Sportdirektor Armin Causevic zur MOPO: „Aktuell gibt es verschiedene Konstellationen und lose Überlegungen. Fest fixiert wurde noch nichts. Wir wollen spielen. Der Gewinn des Landespokals und der Einzug in den DFB-Pokal waren neben dem Klassenerhalt unser Saisonziel.“

Im Kalender findet sich bis Anfang Juli kein Platz. In der 3. Liga stehen noch elf Punktspiele aus und ab Pfingsten fünf englische Wochen auf dem Plan. Der letzte Spieltag ist für den 4. Juli angesetzt.

Geht es danach für den CFC in die Verlängerung, sprich ins Halbfinale gegen den Oberligisten FC International Leipzig? Anfang Juni wollen sich die SFV-Verantwortlichen mit den Vertretern der Halbfinalisten (CFC, FCI Leipzig, FC Eilenburg, Lok Leipzig) zusammensetzen. Man darf gespannt sein, welche Vorschläge der Verband den Vereinen dann präsentieren wird.

Olaf Morgenstern

Keine Revolution - Verband wendet auf Bundestag Drittliga-Aus ab

Foto: dpa/Marijan Murat

Erstmals war ein DFB-Bundestag nur virtuell möglich. 262 Delegierte debattierten via Smarthpone, Tablet oder Computer.

Foto: Picture Pont/Gabor Krieg

◀ Jetzt steht es fest: Auch in Zwickau (hier Gerrit Wegkamp/v.) rollt am Sonnabend wieder der Ball - allerdings ohne Fans.

Startschuss am 30. Mai!

FRANKFURT/M. - Die große Revolution blieb erwartungsgemäß aus. Stattdessen verlief der historische virtuelle Bundestag ganz nach dem Wunsch des DFB. Vor allem die Querulanten aus dem Premiumprodukt 3. Liga wurden gestern erst verbal und dann dank einer Stimmenmehrheit zurechtgestutzt. Der Antrag auf den Abbruch der aktuellen Spielzeit kam überhaupt nicht zur Abstimmung, der auf eine künftig zweigleisige 3. Liga hatte keine Chance.

„Dem DFB bleibt gar keine andere Wahl, als die 3. Liga fortzusetzen. Es sollte jedem einleuchten, dass eine nationale Liga spielen können muss, selbst wenn das in zwei Bundesländern noch nicht möglich ist“, sagte DFB-Vizepräsident Rainer Koch. Andernfalls käme man vereinbarten Pflichten nicht nach, was mit hohen finanziellen Risiken verbunden wäre.

„Wir müssen uns nicht nur mit dem Jetzt, sondern auch mit der Zukunft befassen.“ Der DFB sei „nicht der Spielball einiger weniger, die noch dazu untereinander zerstritten sind“.

Mit der großen Mehrheit von 220 von 250 abgegebenen Stimmen votierten die Delegierten für eine Fortsetzung der 3. Liga. Damit wurde über den von Sachsen und Sachsen-Anhalt gestellten Antrag auf Abbruch gar nicht erst abgestimmt. Somit steht fest, dass die Saison wie geplant am 30. Mai fortgesetzt wird und die verbleibenden elf Spieltage bis zum 4. Juli in englischen Wochen durchgezogen werden. „Ich würde mir wünschen, dass wir zu Gemeinsamkeit und Geschlossenheit zurückfinden“, sagte Koch.

Ein Wunsch, der sich auf absehbare Zeit wohl nicht erfüllen wird. Denn bereits kurz vor dem Bundestag, für den sich 238 der 262 Delegierten angemeldet und virtuell versammelt hatten, kam Anwaltspost vom Halleschen FC. „Wir haben durch unseren Anwalt die bestehende Wettbewerbsverzerrung beim DFB angezeigt und diesen aufgefordert, gleiche Bedingungen für alle mit mindestens 14 Tagen Mannschaftstraining zu schaffen. Wir erwarten hierzu eine Antwort und werden dann in unseren Gremien weitere Schritte beraten“, sagte HFC-Präsident Jens Rauschenbach.

Vom Tisch ist vorerst auch die zweigleisige 3. Liga, die vom Saarländischen Verband mit Unterstützung von über 20 Regionalligisten beantragt worden war. Gerade einmal 18 Ja-Stimmen bekam der Antrag, 220 Delegierte entschieden sich bei 15 Enthaltungen dagegen.

DFB finanziell in schwerer Krise

FRANKFURT/M. - Dem DFB drohen aufgrund der Coronavirus-Pandemie erhebliche wirtschaftliche Einschnitte. „Der DFB befindet sich in der tiefsten wirtschaftlichen Krise seiner Existenz“, sagte Schatzmeister Stephan Osnabrügge gestern auf dem Außerordentlichen Bundestag des Verbandes.

„Sie könnte bis zu einer Existenzbedrohung führen.“ Im schlechtesten Fall rechnet der DFB mit einem Verlust von 77 Millionen Euro bis zum Ende des Jahres, womit die Rücklagen um 13,9 Millionen Euro überschritten wären. „Es würde aber nicht zur Insolvenz des DFB führen“, sagte Osnabrügge.

Der Funktionär hob die Bedeutung von Länderspielen und des DFB-Pokals hervor. Der Spielbetrieb der Nationalmannschaft generiert allein 59 Millionen Euro, der Pokal 10 Millionen. Durch Sponsoren werden 105 Millionen Euro eingenommen. Er hofft auf Länderspiele im Herbst.

Foto: imago images/Hartenfelser

Stephan Osnabrügge

„Unwürdiges Schauspiel“

FRANKFURT/M. - Vizepräsident Rainer Koch hat auf dem Außerordentlichen Bundestag des DFB scharfe Kritik am Verhalten der Drittliga-Vereine im Streit um die geplante Saison-Fortsetzung geübt.

Man habe seit Wochen den Eindruck, dass es „in Zeiten der Corona-Pandemie nur um die Sorgen und Nöte von 20 Vereinen der 3. Liga“ gehe, monierte Koch. Dieses für den Fußball in Deutschland „unwürdige Schauspiel“ sei „unerträglich und nicht länger hinzunehmen“.

Der DFB sei „nicht der Spielball einiger weniger, die noch dazu untereinander zerstritten sind“.

Der Chef des Bayerischen Fußballverbandes beklagte zudem, dass der DFB seit Tagen mit Anwaltsschreiben von Vereinen „geradezu bombardiert“ werde. „Dieser Zustand kann so nicht weitergehen“, forderte Koch. Der 61-Jährige appellierte: „Finden wir zu Gemeinsamkeit und Geschlossenheit zurück.“

Handlungsbedarf sieht er bei der finanziellen Ausstattung der Drittliga-Vereine. Der DFB hat deshalb die Gründung einer Taskforce beschlossen. Diese soll sich mit der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit der 3. Liga befassen. „Das ist ein klares Signal, dass wir die wirtschaftlichen Probleme erkennen und uns damit befassen“, sagte Koch.

Foto: imago images/Patrick Scheiber

Von DFB-Vizepräsident Rainer Koch hagelte es Kritik für die Abbruch-Befürworter.

Timo Werner (Nr. 11) trifft hier beim Leipziger Kantersieg in Mainz zum zwischenzeitlichen 4:0.

Fotos (2): Jan Hübner

Torrekord für Werner & Co., aber Punkte sind wichtiger!

LEIPZIG - Erst stillte Timo Werner seinen eigenen Torhunger, dann machte der Unersättliche auch den Teamkollegen Appetit auf mehr.

„Wenn wir das so beibehalten", sagte der Nationalspieler, nachdem RB Leipzig den FSV Mainz verspeist hatte, „kann die Saison gut enden". Die Gier auf Tore komme jedenfalls „langsam aber sicher zurück".

Und das muss die Konkurrenz im Kampf um die Champions-League-Plätze als selbstbewusste Warnung verstehen. Das 5:0 in Mainz war nur ein Beleg für Werners Einschätzung und deutete zudem an, dass der Bundesliga-Herbstmeister seine zwischenzeitliche Schwächephase überwunden haben dürfte.

„Wir hatten nicht nur schlechte Spiele, sondern auch gute Gegner", sagte Werner, der wie beim 8:0 im Hinspiel dreifach getroffen hatte. Aber diese Zeit sei vorbei, erst am 33. Spieltag wartet mit Borussia Dortmund wieder ein Gegner von ähnlicher Klasse. Bis zu (mindestens) diesem Zeitpunkt soll die Toreproduktion auf Hochtouren weiterlaufen.

Schon jetzt haben die Leipziger mit 68 Treffern ihren Vereinsrekord (66) von 2016/17 geknackt. Dank Werner, der allein 24 Tore erzielte, aber eben nicht nur. „Sehr spielfreudig, sehr mutig, sehr lebendig", lobte Trainer Julian Nagelsmann, der beim FSV eine Mannschaft gesehen hatte, „die zwingend Fußballspielen wollte".

Beeindruckend die Angriffslust. „Wir üben im Training das Toreschießen. Und wenn wir die Chancen reinmachen, sind wir eine sehr gefährliche Mannschaft", betonte Werner, neben dem auch Yussuf Poulsen sowie Marcel Sabitzer erfolgreich waren. 20 Torschüsse standen letztlich zu Buche. „Wir hatten bestimmt elf hundertprozentige Chancen", sagte Nagelsmann. Entscheidender wird künftig aber sein, Zähler zu holen. Nicht umsonst sagte Werner, dass er „lieber fünfmal 1:0 als einmal 5:0" gewonnen hätte. Nagelsmann sieht an der Spitze einen „extremen Fünfkampf mit fünf sehr guten Mannschaften. Die anderen spielen und punkten sehr konstant. Wir sollten eine Serie starten."

Drei Tore erzielte Timo Werner in Mainz. Hier enteilt er Edimilson Fernandes.

1. Bundesliga

Dortmund - München	heute, 18.30
Leverkusen - Wolfsburg	heute, 20.30
Frankfurt - Freiburg	heute, 20.30
Bremen - Mönchengladbach	heute, 20.30
Leipzig - Hertha BSC	morgen, 18.30
Hoffenheim - Köln	morgen, 20.30
Düsseldorf - Schalke	morgen, 20.30
Augsburg - Paderborn	morgen, 20.30
Union Berlin - Mainz	morgen, 20.30

1. Bayern München	27	19	4	4	80:28	61
2. Borussia Dortmund	27	17	6	4	74:33	57
3. RB Leipzig	27	15	9	3	68:27	54
4. Bayer 04 Leverkusen	27	16	5	6	52:32	53
5. Borussia M'gladbach	27	16	4	7	53:34	52
6. VfL Wolfsburg	27	10	9	8	36:33	39
7. SC Freiburg	27	10	7	10	35:37	37
8. FC Schalke 04	27	9	10	8	33:43	37
9. TSG 1899 Hoffenheim	27	10	6	11	36:47	36
10. 1. FC Köln	27	10	4	13	43:49	34
11. Hertha BSC Berlin	27	9	7	11	39:48	34
12. FC Augsburg	27	8	6	13	40:54	30
13. 1. FC Union Berlin	27	9	3	15	32:47	30
14. Eintracht Frankfurt	26	8	4	14	41:49	28
15. 1. FSV Mainz 05	27	8	3	16	36:60	27
16. Fortuna Düsseldorf	27	5	9	13	29:52	24
17. Werder Bremen	26	5	6	15	29:59	21
18. SC Paderborn 07	27	4	6	17	31:55	18

Impressum

MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter

Artdirector: Holm Röhner

Textchef: Mario Adolphsen

Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)

Chemnitz: Dana Peter

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)

Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)

MOPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel

Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen

Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein

Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444

Technischer Leiter: Volker Klaes

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winklhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)

MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Flow weg? Bosz' Angst war unbegründet!

Foto: p.p./Sven Sonntag

Peter Bosz

LEVERKUSEN - Zwei überzeugende Siege, Champions-League-Platz erobert - Peter Bosz ist begeistert von den Leistungen seines Bayer-Teams nach dem Re-Start.

„Ich hatte ein bisschen Angst, dass wir durch die Corona-Pause unseren Flow verlieren. Aber ich muss ehrlich sagen, dass die Spieler unsere Vorgaben zuletzt wirklich sehr gut umgesetzt haben", erklärt der Leverkusener Trainer.

Gegen den VfL Wolfsburg soll heute der wettbewerbsübergreifend sechste Sieg in Serie folgen. „Wir müssen unbedingt gewinnen", sagte Bosz eindringlich, „müssen die Konzentration hochhalten. Auch, wenn wir jetzt zweimal gewonnen und Selbstvertrauen haben - gegen Wolfsburg wird es wieder anstrengend. Wir müssen über 90 Minuten 100 Prozent geben."

Bosz kann nahezu auf seinen kompletten Kader bauen. Nur Kapitän Lars Bender (Sprunggelenk) fällt weiter aus, Torjäger Kevin Volland (Syndesmosriss) könnte nach seiner Rückkehr ins Teamtraining wieder in den Kader rücken.

Gipfeltreffen zweier Goalgetter

1. Duell zwischen Dortmunds Haaland und Bayerns Lewandowski

Akrobatische Aktion von BVB-Torjäger Erling Haaland im Zweikampf mit dem Gladbacher Matthias Ginter. In 13 Pflichtspielen für Dortmund hat der Norweger 13 Treffer erzielt.

Foto: imago images/Revierfoto

DORTMUND/MÜNCHEN - Shootingstar gegen Routinier! Im Klassiker zwischen Borussia Dortmund und Bayern München treffen die „Tormaschinen" Erling Haaland (19) und Robert Lewandowski (31) heute erstmals aufeinander. Das Generationen-Duell könnte im Titelkampf der ausschlaggebende Faktor werden.

Lewandowski hatte für seinen Herausforderer zuletzt lobende Worte übrig. Haaland habe „riesiges Potenzial, aber auch noch Zeit", sagte der Pole: „Wenn er hart arbeitet, kann er ein besserer Spieler werden und irgendwann das Top-Level erreichen."

Seit seinem Wechsel im Januar ins Ruhrgebiet sorgt Haaland für Furore. In seinen ersten 13 Pflichtspielen für den BVB erzielte er 13 Tore. Bayerns Lebensversicherung Lewandowski kommt sogar auf eine noch bessere Quote: 27 Treffer in 25 Partien.

Die Qualitäten beider Mittelstürmer liegen trotz vieler Gemeinsamkeiten in unterschiedlichen Bereichen. Während Lewandowski bereits sechsmal mit dem Kopf erfolgreich war und meist im Strafraum lauert, trifft Konterstürmer Haaland bisher ausschließlich mit dem Fuß. Ottmar Hitzfeld ist sich aber sicher, dass Haaland „ein zweiter Lewandowski" werden kann.

Auch Weltmeister Bastian Schweinsteiger ist von Haaland angetan: „Ihm traue ich sehr viel zu. Er ist ein sehr unbekümmerter junger Spieler, der die Gier hat, jemandem mit Toren und in Zweikämpfen wehzutun."

Im Auto hört Haaland gern die Hymne der Champions-League. Der Triumph in der ist das ganz große Ziel des exzentrischen, wortkargen Norwegers. Ähnlich geht es Lewandowski, denn der Henkelpott fehlt noch in seiner Vita.

Einmal stand Lewandowski im Finale der Königsklasse, 2013 hatte er sich mit dem BVB den Bayern beugen müssen. Deswegen sieht Schweinsteiger seinen Ex-Teamkollegen in der Pflicht: „Er muss jetzt zeigen, dass er mit der Mannschaft die Champions League gewinnen kann, in den nächsten ein, zwei, drei Jahren. Er braucht die Champions League."

Zunächst steht aber der Bundesliga-Alltag an, für Lewandowski geht es um den sechsten Meistertitel in Serie mit den Bayern - den achten insgesamt. Der BVB ist vor allem dank Haaland der große Jäger.

Zu den derzeit besten Mittelstürmern der Welt zählt Haaland für Lewandowski noch nicht: „Wenn wir von Neunern sprechen, würde ich sagen: Karim Benzema, Timo Werner, Luis Suarez, Sergio Agüero und Kylian Mbappe." Haaland fehlt, könnte heute aber weitere Pluspunkte sammeln.

Bayerns Robert Lewandowski (2.v.l.), hat in 25 Bundesliga-Partien 27 Mal getroffen und ist auf dem besten Weg zu seiner fünften Torjäger-Krone.

Foto: imago images/Peter Schatz

Gegen Gladbach Ohne Psychotricks zum nächsten Sieg!?

Werder-Coach Florian Kohlfeldt hofft heute auf den zweiten Sieg in Serie seiner Jungs.

Foto: dpa/Sören Stache

BREMEN - Keine Psychotricks! Auf Kniffe wie einen Umzug in die Gästekabine oder einen neuen Song zum Einpeitschen ihrer Bremer Profis verzichten Trainer Florian Kohfeldt und Sportchef Frank Baumann.

Das Duo glaubt nach dem 1:0-Sieg in Freiburg auch ohne Hokuspokus an ein Ende der schwarzen Heimserie. „Jetzt aktionistisch irgendetwas zu verändern, ist nicht der richtige Weg", sagte Baumann vorm Duell heute mit Borussia Mönchengladbach. „Wichtig ist, dass wir uns auf die Leistung auf dem Platz konzentrieren", meinte Kohfeldt, „und nicht daran denken, dass wir eine katastrophale Heimsaison spielen."

Sieben Pleiten hintereinander stehen in der eigenen Arena aktuell zu Buche. Doch die Hoffnung, eine weitere zu verhindern, ist seit Freiburg größer geworden. „Wir haben vorher auch gelebt und immer wieder betont, dass wir uns nicht aufgeben", sagte Baumann vor der Herausforderung gegen die Gladbacher, die er als „absolute Topmannschaft" einordnet. Nach dem ersten „kleinen Schritt" muss Teil zwei der Aufholjagd folgen, sonst droht die schnelle Rückkehr in den Krisenmodus.

Schon mehrfach hatte Werder auf die Wende nach positiven Ergebnissen gehofft, doch immer wieder folgten Rückschläge. Kohfeldt mit Blick auf seine Jungs: „Ich hoffe, dass es ihnen Vertrauen gibt, Spiele gewinnen zu können. Hoffe aber auch, dass sie sehen, was wir brauchen und einsetzen müssen, um Spiele zu gewinnen."

„Doping ist keine Option!“

BERLIN - Maximilian Schachmann wundert sich über ausbleibende Doping-Kontrollen während der Corona-Krise. „Ich bin seit Paris-Nizza nicht mehr kontrolliert worden - sprich seit Mitte März“, berichtet der Berliner.

„Fairerweise muss ich auch sagen, dass ich in normalen Zeiten länger mal nicht getes-

Rad

tet werde, dann aber mehrfach in kurzen Abständen. Ich hoffe, dass alle Fahrer verstanden haben, dass Doping keine Option ist und dem Sport schadet“, fügte der 26-Jährige hinzu. Im März hatte er nach dem Sieg auf der ersten Etappe von Paris-Nizza auch die Rundfahrt für sich entschieden.

Überrascht zeigte sich der Profi vom Team Bora-hansgrohe von den jüngsten Ergebnissen der „Operation Aderlass“. „Ich kannte zum Beispiel den Österreicher Georg Preidler aus dem Fahrerfeld. Von ihm hätte ich nie gedacht, dass er zu solchen Mitteln greift. Ich hoffe, dass es aktuell schwerer ist, an die verbotenen Substanzen zu kommen, damit keiner auf dumme Ideen kommt.“ Der bei der „Operation Aderlass“ erwischte Österreicher hat inzwischen Blutdoping zugegeben.

Vor dem auf den 29. August verlegten Start der Tour de France werde Schachmann noch einige Rennen fahren.

„Das sind aber auch gleich große Rennen, bei denen man auf den Punkt fit sein muss. Wir müssen alles auf eine Karte setzen. Es gibt einfach nicht mehr die Möglichkeit, mehrere Höhepunkte zu setzen.“

Maximilian Schachmann hatte 2019 seinen endgültigen Durchbruch. Der Berliner will bald wieder Rennen fahren und gewinnen - aber mit fairen Mitteln.

Foto: imago images / Marc González Aloma

Berlin Volleys zieht es in polnische Liga

BERLIN - Die Gedankenspiele um einen Wechsel in die polnische Eliteliga werden beim Deutschen Meister Berlin Recycling Volleys konkreter - und sorgen für ziemlich heftigen Unmut bei der Bundesliga.

„Wir haben Kontakt zum polnischen Verband aufgenommen, uns ausgetauscht und sind mit unserer Idee auf nicht ganz taube Ohren gestoßen“, verriet BR-Manager

Volleyball

Kaweh Niroomand gestern. Gleichzeitig betonte er aber auch, dass der Klub in der kommenden Saison in der Bundesliga verbleibt, sich mittelfristig aber auch nach Wachstumsmöglichkeiten umschaut. „Jetzt sind die Pläne so konkret wie noch nie“, so der Manager.

Die schwierige wirtschaftliche Lage während der Coronavirus-Pandemie mache es nun aber nötig, sich nach Alternativen umzusehen. „Die Liga wird schwächer sein nach Corona“, begründet Niroomand den Schritt, die Bundesliga verlassen zu wollen. Die Berliner fürchten, sich hierzulande nicht mehr weiterentwickeln zu können, sowohl sportlich als auch wirtschaftlich. Mehrere Teams haben für die nächste Spielzeit ihren Rückzug erklärt. „Auch in den Bereichen Infrastruktur, Marketing, Vertrieb, Ticketing und so weiter kommen wir in der Bundesliga nicht mehr richtig voran“, so der Manager.

Die Wahrscheinlichkeit, dass es mit einem Wechsel ins Nachbarland klappt, sei laut Niroomand „nicht so groß“. Der europäische Verband CEV könnte das verhindern, aber: „Wir müssen es einfach probieren.“

Die Bundesliga kritisierte die Pläne. „Mit Blick auf Themen wie die Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Herbst empfinde ich das Verhalten der Berliner als unsolidarisch“, erklärte VBL-Präsident Michael Evers gestern. Er sei „sehr erstaunt, dass ein Verein in der aktuellen Situation mit dem Gedanken spielt, die Solidargemeinschaft zu verlassen.“

In der Bundesliga hatten die BR Volleys elf Punkte Vorsprung. Im Pokalfinale machten Nicolas le Goff (r.) und seine Kollegen mit Düren kurzen Prozess. In Deutschland gehen dem Serienmeister einfach die Gegner aus.

Foto: imago images / Julia Rahn

Nachrichten

Bassilaschwili angeklagt

TENNIS - Dem georgische Profi Nikolos Bassilaschwili drohen bis zu drei Jahre Haft. Laut Staatsanwaltschaft in Tiflis hat der 27. der Weltrangliste „Gewalt gegen ein Familienmitglied in Anwesenheit eines Minderjährigen“ ausgeübt. Der 28-Jährige bestreitet die Vorwürfe.

Foto: imago images/Chris Emil Janßen

Nikolos Bassilaschwili

Drei Aufstiegskandidaten

EISHOCKEY - Die Löwen Frankfurt, die Kassel Huskies und die Bietigheim Steelers haben als einzige DEL2-Clubs die Bürgschaft von 816 000 Euro gelegt. Damit könnte einer der drei als Meister 2021 in die DEL aufsteigen.

Jordans Korb versteigert

BASKETBALL - Ein bedeutender Korb in der US-Sportgeschichte hat bei einer Auktion 18 000 Dollar eingebracht. Darin versenkte Michael Jordan in den Playoffs 1989 Sekundenbruchteile vor Schluss den entscheidenden Wurf zum Sieg seiner Chicago Bulls. Durch das 101:99 gegen die Cleveland Cavaliers kamen die Bulls in die nächste Runde. Ikonisch wurde der Treffer wegen seiner Bedeutung und Jordans Jubelsprung. Unter Fans heißt der Wurf „The Shot“.

Foto: imago images/Panoramic

Michael Jordan

EHV ist auf der Suche nach einem Keeper

Foto: Frank Kruczyński

Pascal Bochmann wurde am Sonntag 18. Als Geschenk gab es einen Zweijahresvertrag beim EHV.

Nach dem zweiten Kreuzbandriss im selben Knie bei Erik Töpfer und dem Abgang von Vilius Rasimas ist der EHV Aue auf der Suche nach einem Keeper. „Da es sich um einen wiederholten Riss des Kreuzbandes bei Erik handelt, rechnen wir mit einem Jahr Pause. Daher müssen wir reagieren“, so Manager Rüdiger Jurke.

„Bitter, einfach nur bitter. Ich kenne keinen anderen, der so viel Ehrgeiz besitzt wie Erik. Er hat sich wieder rangekämpft und muss in so jungen Jahren erneut so einen Dämpfer wegstecken. Aber er wird das packen, von uns bekommt er jede Hilfe“, versichert Jurke.

Der muss sich jetzt zusammen mit Cheftrainer Stephan Swat allerdings nach einem Keeper umschauen. Pascal Bochmann, er wurde am Sonntag 18, besitzt sehr viel Talent. Daher wurde er in der Vorwoche mit einem Zweijahres-Vertrag ausgestattet. Aber einem Teenager so viel Last aufzubürden, wäre verkehrt. Anadin Suljakovic ist vom Bundesligisten HSG Wetzlar nur ausgeliehen. „Wenn dort etwas passiert, muss Anadin sofort zurück. Dann wäre Pascal alleine, das können wir uns nicht leisten. Daher müssen wir Ausschau halten“, erklärt der Manager.

Nun hat die Corona-Krise ordentliche Löcher in die eh nicht prall gefüllte EHV-Kasse gerissen, daher ist der finanzielle Spielraum eher gering. Jurke: „Wir haben zwei, drei Ideen. Aber es muss alles passen.“ **nahro**

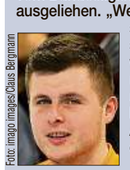


Foto: imago images/Dirk Bergmann

Anadin Suljakovic

Foto: Lutz Hentschel

Arne Uplegger (r.) schirmt hier einen Weißwasseraner perfekt ab, damit Löwen-Keeper Florian Preske sich die Scheibe krallen kann.

Arne muss schneller denken

DRESDEN - „Zum Glück ist er in Deutschland nicht so bekannt“, sagte der Sportliche Berater der Eislöwen Marco Stichnoth im Februar über Arne Uplegger. Der Verteidiger will aber in der kommenden Saison daran arbeiten, dass sich dies ändern.

Und wie macht das ein 22-Jähriger? „Mein Ziel muss es sein, so viel Eiszeit wie möglich zu bekommen, um den nächsten Schritt zu meistern“, so der gebürtige Weißwasseraner, der seit drei Jahren das Trikot der Dresdner trägt und es auch in der kommenden Saison überstreifen wird.

Foto: Matthias Rietschel

Eislöwen-Berater Marco Stichnoth schaut genau hin, was die jungen Spieler um Arne Uplegger machen.

Stichnoth sieht, dass Uplegger „eine unglaublich hohe Qualität“ hat, aber auch Schwächen: „Arne geht an die Scheibe, gewinnt die Zweikämpfe, aber dann verliert er sie oft, weil er zu lange denkt.“ Daran gilt es in der kommenden Saison zu feilen. Gedanklich schneller muss der 1,84 Meter große Spieler werden. War er es aus der Nachwuchsliga gewohnt, mit der Scheibe ins Drittel des Gegners zu marschieren, erwarten Stichnoth & Co. nun: „Zweikampf gewinnen, Mittelstürmer suchen, Pass.“

DRESDNER EISLÖWEN

Co-Trainer Petteri Kilpivaara, der Uplegger seit dessen Jugend kennt, ist aber sehr optimistisch: „Bereits jetzt im Sommer-Training beweist Arne seine vorbildliche Einstellung. Arbeitet hart und sehr fleißig.“ Upleggers Bilanz aus der abgelaufen Saison spricht auch für ihn: Wenn er auf dem Eis stand, schossen die Eislöwen zehn Tore mehr, als sie kassierten. Übersetzt: Bei Arne brannte hinten wenig an ... **elu**

1490 €! Schlenkers Trikot heiß begehrt

CRIMMITSCHAU - Die Versteigerung der originalen Heimtrikots hat den Eispiraten fette Beute beschert. Über 5 300 Euro war den Anhängern der von Arbeit und Schweiß gezeichnete Stoff wert. Ein Gebot schoss dabei den Vogel ab.

„Besonders begehrt war das Jersey von Vincent Schlenker, welches für 1490 Euro ersteigert wurde und damit den höchsten Verkaufspreis erzielte“, berichtet Eispiraten-Sprecher Aaron Frieß.

„Schlenks“ selbst war baff, als er vom Verkaufserlös hörte. „Natürlich macht es mich stolz, dass mein Trikot für diese unglaubliche Summe versteigert wurde. Hut ab vor dem Höchstbietenden und allen Fans, die unseren Verein in dieser schwierigen Zeit unterstützen“, meint der 27-jährige Angreifer.

Der Schwarzwälder mit der wallenden blonden Mähne kommt im Sahnpark an. Seit 2015 schnürt der gebürtige Villingen-Schwenninger am Standort Crimmitschau die Schlittschuhe und weiß, was der Verein für die Region bedeutet: „Durch Aktionen wie das Crowdfunding oder die Trikotversteigerung sieht man, wie sehr die Fans hinter ihrem Verein stehen. Die Bereitschaft zu helfen ist riesig.“ **Michael Thiele**

Foto: Alexander Ströhm

Vincent Schlenker (l.) vor dem Freiburger Philip Rießle an der Scheibe.

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) *Art.-Nr. GS50:OBI*

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

CHEMNITZER MORGENPOST

LA 721

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- ○ **50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE** Art.-Nr. GS50:AMAZON
- ○ **50-€-GUTSCHEIN OBI** (auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI
- ○ **50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN** Art.-Nr. GS50:ROSSMANN
- ○ **50-€-GUTSCHEIN ARAL** Art.-Nr. GS50:Aral

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Mitgesellschafter: Sächsische Zeitung GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 21988

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ☐ ab sofort / ☐ ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €[1] – inklusive Zustellung und MwSt.

[1] Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel. 0371 69066 3350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost

Name, Vorname

Straße/Hausnummer — PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

☐ jährlich (Ersparnis 8 €) ☐ halbjährlich (Ersparnis 4 €) ☐ vierteljährlich (Ersparnis 2 €) ☐ monatlich

☐ Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

IBAN (Ländekennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen)

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

☐ Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

☐ per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungswecke und/oder

☐ per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele SZ-Reisen Veranstaltungen Bücher besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswecke informiert.

✗
Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele SZ-Reisen, Veranstaltungen Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

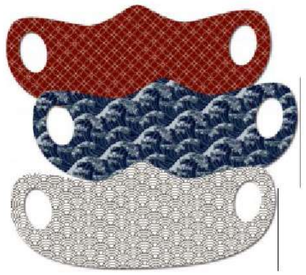
DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

#ddvlokalhilft

Für Erwachsene und Kinder

Mund- und Nasenmaske mit Motiven*

Blumen 3er Set



Japanisches Muster 3er Set

Fahrrad
Camouflage
Autos
Einhörner

Mund- und Nasenmaske
Verschiedene Motive, Sublimationsdruck mit wasserbasierender Tinte, Material: 100% Polyester, Waschbar bei 90° C
Masken für Erwachsene: 3er Sets je **7,99 €**; Fahrrad/Camouflage je **2,99 €** / Stück
Masken für Kinder: **1,99 €** / Stück

***Alle angebotenen Mund- und Nasenmasken sind keine persönliche Schutzausrüstung und kein medizinisches Produkt. Die Masken bieten keinen Schutz für den Träger, sie können nur für Dritte eine gewisse Schutzfunktion vor größeren Tröpfchen des Trägers und Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen bieten. Nur für den Alltag bestimmt.**

Original Sächsisch

Mund- und Nasenmaske off säggs'sch*

Mund- und Nasenmaske
Verschiedene Motive, Material: 100% Polyester
Waschbar bei 90° C
Masken für Kinder: **1,99 €** / Stück
Masken für Erwachsene: **2,49 €** / Stück

Für Erwachsene & Kinder

Mund- und Nasenmaske mit Gummiband*

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske *für Kinder und Erwachsene mit Gummiband*. Eingearbeiteter Nasenbügel. Doppelt genäht. 50% Baumwolle, 50% Jersey, 2-lagig. Waschbar bei bis zu 60°C.
Handmade in Germany.
ab **14,00 €** / Stück

Für Erwachsene

FFP2-Gesichtsmaske KN95

KN95 zertifizierte Gesichtsmaske nach FFP2-Standard mit mehr als 95% Filtrationseffizienz, Nasenklammer und Ohrenschlaufen. Hoher Tragekomfort und mehrfach nutzbar.
Solange der Vorrat reicht.
Einzeln **7,95 €** / 5er-Vorteilspack **29,95 €**

Für Erwachsene

Mund- und Nasenmaske zum Binden*

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske zum Binden. Das Produkt besteht aus Öko-Tex Standard 100 zertifiziertem Material, das für den direkten Hautkontakt geeignet ist.
Das Produkt ist nicht sterilisiert. Waschbar bei bis zu 95°C.
Made in Germany.
6,90 € / Stück

Hinweis: Aufgrund der sehr großen Nachfrage kann es aktuell zu Lieferverzögerungen kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Diese und weitere Mund- und Nasenmasken finden Sie unter www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 4864-1827

zzgl. 2,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35 € versandkostenfrei · Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

MORGENPOST, 26.5.2020

ARD

Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin *64-033-220* **9.00** Tagesschau *86-775* **9.05** Live nach neun *2-781-591* **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *2-649-084* **10.45** Meister des Alltags *6-293-355* **11.15** Gefragt – Gejagt *I-305-133* **12.00** Tagesschau *37-666* **12.15** ARD-Buffet. U.a.: Roastbeef mit Ofenkartoffeln *7-424-539*

13.00 Mittagsmagazin *83-442*
14.00 Tagesschau *63-220*
14.10 ⎚ **Rote Rosen** (3) *9-177-959*
15.00 Tagesschau *30-978*
15.10 ⎚ **Sturm der Liebe** *8-356-688*
16.00 Tagesschau *59-828*
16.10 Verrückt nach Meer Spritztour durch Sri Lanka *2-802-862*
17.00 Tagesschau *66-355*
17.15 Brisant Magazin *3-923-171*
18.00 Gefragt – Gejagt *96-794*
18.50 HD ⎚ ◎ ▣ **WaPo Bodensee** (2) Die letzte Fahrt *279-688*
19.45 Wissen vor 8: Natur *4-901-572*
19.50 Wetter vor acht *2-637-355*
19.55 Börse vor acht *2-636-626*
20.00 Tagesschau *I9-249*

20.15 ANWALTSSERIE

Die Heiland – Wir sind Anwalt
Eine Diplomatenwitwe wendet sich an Romy (Christina Athenstädt, r.) und Ada (Anna Fischer). Ihr wird vorgeworfen, ein Bild zu besitzen, dass aus einem Kunstdiebstahl stammt.

20.15 HD ⎚ ◎ ▣ **Die Heiland – Wir sind Anwalt** Anwaltsserie
Die Witwe und das Bild *677-626*
21.00 HD ⎚ ▣ **In aller Freundschaft** Arztserie. Schmerzhafte Vergangenheit. Mit Ursula Werner *25-133*
21.45 Report Mainz Magazin. U.a.: Flugreisen – wie die Luftfahrt-Lobby versucht strenge Hygienevorschriften zu verhindern. Moderation: Fritz Frey *296-046*
22.15 Tagesthemen *840-881*
22.45 Sportschau Fußball: Bundesliga, 28. Spieltag) *9-458-084*
23.45 Nachtcafé Talkshow. Was im Leben wichtig ist. Zu Gast: Christine Neubauer, Jo Weil, Schwester Mechtild, Claudia Obert, Dr. Enrique Steiger, Prof. Dr. Wilhelm Schmid. Moderation: Michael Steinbrecher *4-024-978*
1.15 Tagesschau *4-279-282*
1.25 HD ⎚ **Die Heiland – Wir sind Anwalt** Anwaltsserie *2-546-331*
2.10 HD ⎚ ▣ **In aller Freundschaft** Arztserie. Schmerzhafte Vergangenheit *3-955-553*
3.00 Nachtcafé Talkshow *8-059-517*
4.30 Brisant *4-251-331*

ZDF

5.05 hallo deutschland *7-246-688* **5.30** ARD-Morgenmagazin *64-031-862* **9.00** heute Xpress *84-317* **9.05** Volle Kanne. U.a.: VW: Diesel-Skandal. Zu Gast: Laith Al-Deen (Musiker) *1-612-862* **10.30** Notruf Hafenkante *2-237-779* **11.15** SOKO Wismar *1-303-775* **12.00** heute *99-201* **12.10** drehscheibe. Magazin *9-285-881*

13.00 Mittagsmagazin *81-084*
14.00 heute – in Deutschland *62-591*
14.15 Die Küchenschlacht *42-539*
15.00 heute Xpress *28-133*
15.05 Bares für Rares *4-712-591*
16.00 heute – in Europa *96-510*
16.10 HD ⎚ ◎ **Die Rosenheim-Cops** Das Fenster zum Tod *2-800-404*
17.00 heute Nachrichten *64-997*
17.15 hallo deutschland *I3-881*
17.45 Leute heute *891-274*
18.00 HD ⎚ ◎ 16:9 ▣ **SOKO Köln** Endstation *34-152*
19.00 heute Nachrichten *52-930*
19.20 Wetter *4-929-978*
19.25 HD ⎚ ◎ **Die Rosenheim-Cops** Um die Ecke gedacht *I-104-626*

20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

ZDFzeit
US-Präsident Donald Trump hat im Corona-Virus lange Zeit keine Bedrohung gesehen. Gegner werfen ihm nun vor, unsachlich argumentiert und viel zu spät gehandelt zu haben.

20.15 ZDFzeit Dokureihe
Der Unverantwortliche – Trump und die Corona-Krise *675-268*
21.00 Frontal 21 Magazin
U.a.: Wie das Virus angreift – Überlebende berichten / Deutsche auf Trophäenjagd – Zum Abschuss freigegeben
Moderation: Ilka Brecht *23-775*
21.45 heute-journal *294-688*
22.15 Im Traum kann ich wieder laufen Dokumentation. Nikolas will raus aus dem Rollstuhl. Plötzlich querschnittgelähmt: Nikolas ist 17 Jahre alt, als er sich im Sport-Leistungskurs die Halswirbelsäule bricht. *848-423*
22.45 Leschs Kosmos Magazin
Kuhstallpille & Co – Der Allergiecode geknackt? *I-395-201*
23.15 Markus Lanz *5-746-881*
0.30 heute+ *3-560-282*
0.45 ◧ HD ⎚ ◎ 16:9 **Die Mumie** Actionfilm (USA/CHN/J 2017)
Mit Tom Cruise *I-270-466*
2.20 HD ⎚ ◎ 16:9 **The Missing – Wo ist Oliver?** (3) Kriminalfilm (GB/F/B/USA 2014) *68-691-337*
4.15 HD **Father Brown** *3-200-350*

MDR

mdr

8.00 Sturm der Liebe *36-161-022* **8.50** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *53-137-201* **9.40** Quizduell *28-550-930* **10.30** Elefant, Tiger & Co. *61-591-794* **10.55** MDR aktuell *22-753-161* **11.00** MDR um elf *I9-853-688* **11.45** In aller Freundschaft *43-756-510* **12.30** Mein Sohn Helen. Drama (D 2015) *7-022-978*

14.00 MDR um zwei *86-935-539*
15.15 Wer weiß denn... *70-234-201*
16.00 Neues von hier *I-318-978*
16.30 Gäste zum Kaffee
Magazin. Zu Gast: Lisa Bitter (Schauspielerin) *I-463-423*
17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin *6-608-201*
17.45 MDR aktuell *86-680-317*
18.05 Wetter für 3 *5-968-084*
18.10 Brisant *22-283-959*
18.54 Sandmännchen Reihe
„Kalli-Pinsel" *470-699-510*
19.00 SachsenSpiegel *I-190-336*
19.30 MDR aktuell *9-194-336*
19.50 Einfach genial U.a.: Der geländegängige E-Rollator *I-442-423*

20.15 MAGAZIN

Umschau
Ana Plasencia beschäftigt sich mit gefährlichen, unbeschrankten Bahnübergängen und Masken aus dem 3D-Drucker. Zudem zeigt sie, dass Nachtzüge wieder im Kommen sind.

20.15 Umschau Magazin. Unbeschrankte Bahnübergänge: Neue Pläne für mehr Sicherheit / Verreisen im Schlaf: Warum Nachtzüge wieder im Kommen sind / Masken aus dem 3-Drucker: Neue Technik soll Mangel beseitigen helfen *5-358-959*
21.00 Der Osten – Entdecke wo du lebst (2/2) Dokumentationsreihe. Die B96 – Legendäre Fernstraße (2/2) *2-497-881*
21.45 MDR aktuell *5-647-143*
22.10 Wer braucht den Osten? (3/3) Dokumentationsreihe Gesellschaft *43-784-065*
22.55 HD ⎚ **Polizeiruf 110** In Erinnerung an ... Kriminalfilm (D 1993)
Mit Michael Kind. Regie: Hans-Werner Honert *I8-708-404*
0.10 ⎚ ◧ **Wege übers Land** (4/6) Kriegsdrama (DDR 1968)
Mit Ursula Karusseit *48-649-114*
1.35 Der Osten – Entdecke wo du lebst (2/2) Dokureihe *II-463-927*
2.20 Einfach genial *63-279-756*
2.45 Mitteldeutschland von oben Nonstop Nachrichten *4I-419-027*
3.30 SachsenSpiegel *7-218-379*

RTL

RTL

5.25 Exclusiv – Das Star-Magazin *7-518-423* **5.35** Explosiv – Das Magazin *7-254-607* **6.00** Guten Morgen Deutschland *24-862* **8.30** GZSZ *5-510* **9.00** Unter uns. Soap *3-539* **9.30** Alles was zählt. Soap *6-626* **10.00** Der Blaulicht-Report *53-666* **11.00** Der Blaulicht-Report *63-688* **12.00** Punkt 12. Magazin *605-510*

14.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show *87-268*
15.00 Kitsch oder Kasse *45-268*
16.00 Marco Schreyl *49-084*
17.00 Hensslers Countdown – Kochen am Limit Show *8-423*
17.30 HD ◎ **Unter uns** *I-510*
18.00 Explosiv – Das Magazin *9-539*
18.30 Exclusiv Magazin *I9-336*
18.45 RTL aktuell *594-684*
19.05 HD ◎ **Alles was zählt** Soap
Nach Chiaras Abschneiden beim InkaKraft!-Cup will Niclas ihren Erfolg für sich nutzen. *803-355*
19.40 HD ◎ **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap
Mit Wolfgang Bahro *I-625-355*

20.15 ARZTSERIE

Nachtschwestern
Die neue Stationsleiterin Nadine (Jana Schölermann, l.) macht sich sehr schnell bei allen unbeliebt. Vor allem Schwesternschülerin Kiki (Valerie Huber) hat schwer unter ihr zu leiden.

20.15 HD ◎ **Nachtschwestern** (4) Arztserie. Schuldgefühle *693-775*
21.15 HD ◎ **Jenny – Echt gerecht!** (3) Anwaltsserie. Wahrheit oder Knast. Die Polizei steht mit einem Durchsuchungsbefehl vor Jennys Tür: Ihr Ex-Mann Lars soll in Drogengeschäfte verwickelt sein. Kurz darauf erscheint Lars in der Kanzlei und bittet Jenny um ein Alibi. *I-871-959*
22.15 Take Me Out Show. Die rasant-witzige Dating-Show
Moderation: Ralf Schmitz. In dieser Show fühlen die Frauen den Männern ordentlich auf den Zahn, um die Spreu vom Weizen zu trennen. *8-224-959*
23.05 Take Me Out Show. Die rasant-witzige Dating-Show. In der Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladys und muss sie über drei Runden von seinem Typ überzeugen. *8-201-510*
0.00 RTL Nachtjournal *8-350*
0.30 Are You the One? *4-356-195*
1.20 Are You the One? *2-415-242*
2.10 HD **Bones** Krimiserie *3-948-263*
3.00 HD **Bones** Krimiserie *8-553-640*

Sat.1

SAT.1

5.30 Sat.I-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Charlotte Karlinder *3I-43I-510* **10.00** SAT.I-Frühstücksfernsehen Spezial – Gemeinsam durch die Krise!. Magazin. Moderation: Simone Panteleit *8I-510* **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap *23-572* **12.00** Anwälte im Einsatz *34-688*

13.00 Anwälte im Einsatz *43-336*
14.00 Auf Streife *47-152*
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Ein Mädchen flüchtet am Flughafen vor einem unbekannten Mann. Auf der Rolltreppe stürzt sie, doch ihre Halskette verfängt sich. *96-404*
16.00 Klinik am Südring *90-220*
17.00 Die Familienhelfer *6-959*
17.30 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap *9-046*
18.00 K11 – Die neuen Fälle *5-125*
18.30 Auf Streife *8-794*
19.00 Genial daneben – Das Quiz Show *38-171*
19.55 Sat.I Nachrichten *903-133*

20.15 KRIMISERIE

Navy CIS
Ein Offizier des Atom-U-Bootes „USS Memphis" ist verstorben. Als Bishop (Emily Wickersham) und Gibbs (Mark Harmon) die Mannschaft befragen, erhält das U-Boot einen Einsatzbefehl.

20.15 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie. Funkstille *744-317*
21.10 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie. Das Haus brennt
Torres erscheint nicht zum Dienst. Laut Ortung befindet er sich auf einem Kutter in Virginia Beach. Leory und Co. machen sich auf den Weg dorthin und finden Torres verwirrt und blutüberströmt vor. *6-855-959*
22.05 HD 16:9 **Hawaii Five-0** Krimiserie. Nach eigenen Regeln. McGarrett wird eine Hiobsbotschaft überbracht: Sein alter Freund aus Navy-Zeiten ist in einem Flugzeug verunglückt. *3-270-355*
23.00 Spiegel TV – Reportage Shutdown statt Highlife – St. Paulis Kampf gegen die Krise *501-404*
0.05 Dinner Party – Der Late-Night-Talk Gespräch. Zu Gast: Jochen Schropp *7-897-379*
1.05 So gesehen *9I-4I7-783*
1.10 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie
Funkstille / Das Haus brennt / Tage der Trauer *5-908-466*
3.10 HD 16:9 **Profiling Paris** Jungbrunnen *5-547-843*

PRO7

5.20 Mom *2I-357-794* **5.55** The Middle *8-757-688* **6.40** Two and a Half Men *4-752-317* **7.55** The Big Bang Theory *I0-374-930* **9.10** How I Met *I-749-423* **10.55** Mike & Molly *3-813-626* **11.20** Man with a Plan *3-804-978* **11.45** Last Man Standing *8-102-775* **12.10** 2 Broke Girls *2-997-539* **12.35** Mom. Comedyserie *97-404*

13.00 HD 16:9 **Mom** Comedyserie
Bonnie in Versuchung *73-133*
13.25 HD 16:9 **Two and a Half Men** Comedyserie *I-223-930*
14.45 HD 16:9 **The Middle** *6-923-317*
15.40 HD 16:9 **The Big Bang Theory** Comedyserie. Das Notting-Hill-Paradigma / Die Keine-Konstante-Katastrophe / Das Stockholm-Syndrom *8-344-404*
17.00 taff Magazin *35-210*
18.00 Newstime *77-862*
18.10 HD 16:9 **Die Simpsons** Zeichentrickserie *I-484-171*
19.05 Galileo Magazin. Dafür oder Dagegen: Atomkraftwerke der Zukunft *8-I3I-626*

20.15 SHOW

Joko & Klaas gegen ProSieben
Unter den hochmotivierten Gegnern von Joko und Klaas sind heute Christian Düren (l.), Funda Vanroy (r.), Stefanie Kloß, Mario Basler, Patrick Owomoyela und Christian Düren.

20.15 Joko & Klaas gegen ProSieben Show. Mit Joko Winterscheidt, Klaas Heufer-Umlauf, Mario Basler, Patrick Owomoyela, Funda Vanroy, Christian Düren, Stefanie Kloß. Moderation: Steven Gätjen *4-064-930*
22.40 Balls – für Geld mache ich alles Show. Mod.: Christian Düren
Wieder warten extreme Herausforderungen auf die Kandidaten. Wer von ihnen mit viel Geld nach Hause gehen will, muss bereit sein, seine Schamgrenze zu überschreiten. *2-229-688*
23.35 Joko gegen Klaas – Das Duell um die Welt Show. Joko und Klaas haben sich neue Herausforderungen für die Konkurrenz ausgedacht. *58-607-666*
2.25 Balls – für Geld mache ich alles Show *5-717-806*
3.05 Spätnachrichten *88-918-553*
3.10 Eine schrecklich nette Familie Comedyserie. Schatz, ich hab den Dodge geschrumpft / Das Beste von den Bundys *9-185-911*
3.55 HD **2 Broke Girls** *6-747-331*
4.15 HD 16:9 **Mike & Molly** *6-678-114*

Kabel1

6.05 Without a Trace *4-578-274* **6.45** The Mentalist *I-010-794* **7.40** Navy CIS: L.A. *8-640-220* **8.35** Navy CIS. Leroy Jethro *3-851-084* **9.30** Blue Bloods – Crime Scene New York. Fight Club *8-230-997* **10.25** Blue Bloods – Crime Scene New York. Muttertag *9-504-084* **11.15** Without a Trace *2-082-797* **12.10** Castle *8-338-510*

13.10 HD 16:9 **The Mentalist** Krimiserie. Gemischtes Doppel *933-249*
14.05 HD **Hawaii Five-0** Krimiserie
Unter der Oberfläche *4-450-249*
14.55 Navy CIS: L.A. Omni *6-947-997*
15.50 News *9-427-046*
16.05 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie. Trauma *8-980-201*
16.55 Abenteuer Leben täglich Mag. Bußgeldkatalog 2020 *6-184-591*
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt „Camping Kesselberg", Kochel am See *5-578-794*
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Drogensünder im Visier – Großkontrolle
Polizei Bremerhaven *4-725-084*

20.15 THRILLER

Assassins – Die Killer
Dem desillusionierten Profikiller Robert Rath (Sylvester Stallone) kommt bei seinem letzten Auftrag der junge Kollege Miguel Bain in die Quere. Rath wechselt daraufhin die Seiten.

20.15 ◧ HD 16:9 **Assassins – Die Killer** Thriller (F/USA 1995)
Mit Sylvester Stallone, Antonio Banderas, Julianne Moore
Regie: Richard Donner *3-684-107*
22.35 ◧ HD 16:9 **X-Men – Der Film** Sci-Fi-Film (USA 2000) Mit Hugh Jackman, Patrick Stewart, Ian McKellen. Regie: Bryan Singer. Professor Xavier bildet Mutanten aus und hofft auf eine Zukunft, in der Mensch und Mutant in friedlicher Gemeinschaft leben. Doch die Fähigkeiten der „X-Men" verursachen Angst bei der Bevölkerung. *5-051-084*
0.20 ◧ HD 16:9 **Die City-Cobra** Actionthriller (USA/ISR 1986) Mit Sylvester Stallone
Regie: George P. Cosmatos
Der Polizist Mario „Cobra" Cobretti ist hinter einem brutalen Frauenmörder her, der als „Schlitzer" bekannt ist. *2-699-466*
1.50 Kabel Eins Late News Nachrichten *99-617-701*
1.55 ◧ HD **Assassins – Die Killer** Thriller (F/USA 1995) *5-995-992*
3.55 Late News *88-904-350*

RTLII

RTL ZWEI

5.30 Privatdetektive im Einsatz *I-250-607* **6.25** Privatdetektive im Einsatz *2-123-713* **7.25** Die Straßencops West – Jugend im Visier *3-634-631* **8.25** Frauentausch *6-074-846* **10.25** Frauentausch *23-341-713* **12.20** Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Iris (41) und Kathrin (26) die Familien *2-820-733*

14.15 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! *9-630-959*
15.15 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku
Goodbye, America! *6-980-133*
16.10 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... Doku-Soap
Traumfrau gesucht! *9-202-930*
17.05 RTL Zwei News *I-041-220*
17.10 RTL Zwei Wetter *I-040-591*
17.15 Krass Schule – Die jungen Lehrer Doku-Soap
Die Helicopter-Mutter *4II-978*
18.10 Köln 50667 Doku-Soap
Lügen hoch 3 *3-466-572*
19.10 Berlin – Tag & Nacht Doku
Auf frischer Tat ertappt! *I-987-882*

20.15 REPORTAGEREIHE

Abgestempelt!? Hans Sarpei will's wissen
Der 25-jährige Afghane Hamed (l.) ist gut integriert und macht eine Ausbildung. Dennoch soll der Afghane abgeschoben werden. Hans Sarpei fragt in der Geschichte nach.

20.15 Abgestempelt!? Hans Sarpei will's wissen (3) Reportagereihe
Ausländer in Deutschland. Wie gut integriert fühlen sich Ausländer in Deutschland? Welche Vorurteile gibt es? Hans Sarpei sucht nach Antworten. *204-171*
21.15 Hartz und herzlich Dokureihe. Salzgitter-Lebenstedt (2)
Frank ist seit 19 Jahren arbeitslos. Seine Vergangenheit hat ihm die Suche nach einer Arbeitsstelle verbaut. *4-910-591*
23.15 Das denkt Deutschland (3) Reportagereihe *4-872-201*
0.05 Die Forensik-Detektive Doku
Spurenmaterial *3-266-737*
1.05 Autopsie – Mysteriöse Todesfälle Dokureihe. Der Vampir / Der Feuerteufel *3-922-008*
1.50 Die Forensiker – Profis am Tatort Doku-Soap
Aus der Asche *2-767-398*
2.30 Die Forensiker – Profis am Tatort Doku-Soap
Mord an der Brücke *4-279-466*
3.15 Die Forensiker – Profis am Tatort Doku-Soap
Aus der Asche *I9-634-843*

VOX

VOX

6.55 CSI: Den Tätern auf der Spur *9-014-521* **7.50** CSI: Den Tätern auf der Spur *2-790-959* **8.50** Verklag mich doch! *6-730-539* **9.50** Verklag mich doch! *9-418-688* **10.50** vox nachrichten *2-460-591* **10.55** Mein Kind, dein Kind *38-449-046* **12.00** Shopping Queen. Motto in Hamburg: Mach mal halblang. Tag I: Laura *254-220*

13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Paderborn – „BeccaLoreen" *270-268*
14.00 Mein Kind, dein Kind Doku
Agnieszka vs. Madlen *274-084*
15.00 Shopping Queen Doku-Soap
Tag 2: Kerstin *632-084*
16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap
Tag 2: Klaudia, Sellin *603-572*
17.00 Zwischen Tüll und Tränen
Düsseldorf – „Caleesi" / Dresden – Hochzeitshaus" / Mainz – „La Mode Abyssalle" *6I2-220*
18.00 First Dates *623-336*
19.00 Das perfekte Dinner Tag 2: Alexandra, Bodensee *515-797*

20.15 SHOW

Sing meinen Song – Das Tauschkonzert
MoTrip kam 1988 in Beirut als Mohamed El Moussaoui zur Welt. Zwei Jahre nach seiner Geburt floh seine Familie nach Aachen. Mit 15 Jahren verfasste er seine ersten Rap-Texte.

20.15 Sing meinen Song – Das Tauschkonzert (4) Show. MoTrip *651-404*
22.10 Die Story Dokumentationsreihe. Die MoTrip-Story. Moderation: Annie Hoffmann. Der in Beirut geborene MoTrip kam 1989 mit seiner Familie nach Deutschland. Annie Hoffmann beleuchtet mithilfe von Fotos und Erinnerungsstücken das Privatleben und die Karriere des Rappers. *I-455-171*
23.00 Prominent! *841-591*
23.55 vox nachrichten *2-865-336*
0.15 Medical Detectives Dokumentationsreihe
Skrupellose Verlierer. Nach dem Besuch eines Spielcasinos in Mississippi wird die junge Mutter Shannon Anderson Opfer einer Entführung. *8-629-517*
1.05 Medical Detectives Dokureihe. Netz aus Lügen *3-917-176*
1.50 Snapped (3) Doku-Soap
Alice Trappler *4-366-553*
2.40 Snapped (4) Doku-Soap
Constance Clark *I-208-927*
3.25 Medical Detectives *8-848-331*

NTV

ntv

13.10 Telebörse **13.30** News Spezial **14.10** Telebörse **14.30** News Spezial **15.20** Ratgeber – Hightech **15.40** Telebörse **16.15** Telebörse **16.30** News Spezial **17.10** Klamroths Konter **18.00** News Spezial **18.20** Telebörse **18.35** Ratgeber **19.10** Rohstoff-Wunder **20.15** Geniale Technik – Rettung für Tschernobyl. Dokumentationsreihe. Rettung für Tschernobyl **21.05** Geniale Technik – Windpark der Superlative. Dokumentationsreihe. Songjiang Hotel China **22.05** Telebörse **22.10** Battle Factory **22.30** Battle Factory **23.15** Telebörse **23.30** Drehkreuz des Drogenschmuggels **0.30** Drehkreuz des Drogenschmuggels **1.15** Geniale Technik – Rettung für Tschernobyl

SRTL

SUPER RTL

10.25 ALVINNN!!! **13.10** Pound Puppies – Der Pfotenclub **13.40** Voll zu spät! **14.05** Die Tom und Jerry Show **14.30** Angelo! **14.55** Transformers **15.20** Camp Sumpfgrund **15.45** ALVINNN!!! **16.15** Inspector Gadget (5) **16.40** Die Nektons – Abenteurer der Tiefe (2) **17.10** Grizzy & die Lemminge **17.40** Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **18.10** Die Tom und Jerry Show **18.40** Woozle Goozle **19.10** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** Snapped – Wenn Frauen töten. Doku-Soap. Adrienne Hickson **21.10** Snapped – Wenn Frauen töten. Doku. Linda Pedroza **23.50** Böse Mädchen **0.15** Infomercials

TELE5

tele5

11.55 Dauerwerbesendung **13.55** Dauerwerbesendung **15.55** Dauerwerbesendung **16.05** Dauerwerbesendung **16.15** Kalkofes Mattscheibe **16.20** Dauerwerbesendung **16.25** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **17.15** Star Trek – Raumschiff Voyager **18.15** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.10** Babylon 5 **20.15** 10.5 – Apokalypse (1) Katastrophenfilm (USA/CDN 2006) Mit Kim Delaney **22.00** 10.5 – Apokalypse (2) Katastrophenfilm (USA/CDN 2006) **23.45** ◧ American Warships 2. Sci-Fi-Horror (USA 2014) **1.25** Dauerwerbesendung **1.40** 10.5 – Apokalypse (1) Katastrophenfilm (USA/CDN 2006)

Sky

sky

SKY CINEMA PREMIEREN **20.15** ◧ The Kitchen: Queens of Crime. Actionfilm (USA/CDN 2019) **22.00** ◧ Good Boys – Nix für kleine Jungs. Komödie (USA 2019) ATLANTIC HD **20.15** Kidding (5) **20.50** Kidding **21.25** The Brink – Die Welt am Abgrund (5) ACTION **20.15** ◧ Final Destination 2. Horrorfilm (USA/CDN 2003) **21.50** ◧ Final Destination 3. Horrorfilm (USA/D 2006) KRIMI HD **20.15** Agatha Raisin **21.00** Agatha Raisin **21.55** Die Rosenheim-Cops (3) SPORT I **20.30** Wontorra – der Fußball-Talk. Der Fußball-Talk **21.30** Sky Sport News SKY CINEMA FUN **20.15** ◧ Werner – Das muss kesseln!!! Zeichentrickfilm (D 1996)

KIKA

KIKA von ARD und ZDF

8.10 Wissper **8.25** JoNaLu – Mäuseabenteuer zum Mitmachen **8.50** Tilda Apfelkern **9.05** KiKANiNCHEN **9.15** Ene Mene Bu **9.25** Super Wings **10.00** Wir Kinder aus dem Möwenweg **11.05** logo! **11.20** 4 1/2 Freunde **13.15** Ein Fall für TKKG **13.40** Tiere bis unters Dach **14.10** Schloss Einstein **15.00** Lockie Leonard **15.45** Stoked **16.10** Wendy **17.00** Die Piraten von nebenan **17.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **18.00** Sir Mouse. Wer bin ich? **18.10** Feuerwehrmann Sam **18.40** Löwenzähnchen **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Das Dschungelbuch **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Die WG – Zusammen mit Abstand **20.35** Find me in Paris

NDR

NDR

8.10 Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Wie geht das? **12.00** Brisant **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **14.00** NDR Info **14.15** die nordstory **15.15** Wer weiß denn sowas? **16.00** NDR Info **16.20** Mein Nachmittag **17.10** Panda, Gorilla & Co. **18.00** Regional **18.15** NaturNah **18.45** DAS! **19.30** Regional **20.00** Tagesschau **20.15** Visite **21.15** Panorama 3 **21.45** NDR Info **22.00** Tatort. Eine Frage des Gewissens. Kriminalfilm (D 2014) **23.30** Weltbilder **0.00** Versicherungsvertreter 2. Dokufilm (D 2015)

RBB

rbb

8.00 Aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **10.30** Rote Rosen (2) **11.20** Sturm der Liebe **12.10** Leopard, Seebär & Co. **13.00** rbb24 **13.10** Verrückt nach Meer **14.00** Welt der Tiere **14.30** Ein Hauptgewinn für Papa. Komödie (D 2006) **16.00** rbb24 **16.15** Wer weiß denn sowas? **17.00** rbb24 **17.10** Kesslers Expedition (1/4) **17.55** Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.27** zibb **19.30** Abendschau **20.00** Tagesschau **20.15** rbb spezial **20.30** ◧ Nur eine Frau. Drama (D 2019) **22.00** rbb24 **22.30** Thadeusz und die Beobachter **23.30** Das große Kleinkunstfestival 2019 **0.15** Das große Kleinkunstfestival 2019. Show **1.00** Thadeusz und die Beobachter

3SAT

3sat

8.33 Alpenpanorama **9.00** ZIB **9.05** Kulturzeit **9.45** nano **10.20** Welt der Tiere **10.50** Der Eisbär im Gras **11.20** Vom Kuscheln, Träumen und Schmusen – Erdmännchen **11.50** Hessen à la carte **12.20** Servicezeit **12.45** Natur im Garten (4/10) **13.20** Zu Gast in Frankreich **14.05** Bordeaux und Frankreichs Südwesten **14.50** Mit dem Zug ... **15.30** NaturNah **16.00** NaturNah **16.30** Gärten in Spanien **17.15** Gartenreise **17.45** mareTV **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Das Dorf des Schweigens. Thriller (D 2015) **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **22.25** makro. Magazin **22.55** Der Wildheuer **23.45** Reporter **0.10** IOvorIO **0.40** Hart aber fair

ARTE

arte

9.45 Labor Montblanc. Dokufilm (F 2014) **11.20** Die Samurai **12.15** Re: **12.50** Mit offenen Karten **13.00** Stadt Land Kunst **13.45** Mord im Mittsommer. Im Schatten der Macht. Krimiaflm (S 2018) **15.15** Südkorea – Im Wald und am Wasser (1/2) **16.55** X:enius **17.20** Abenteuer Archäologie **17.50** Lothringen – Neu entdeckt **18.30** Wildes Elsass **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** 60 Jahre Pille – Wo bleibt die Pille für den Mann?. Dokufilm (A 2019) **21.45** 1968 – Die globale Revolte (1/2) „Die Welle" (1965-1969). Dokufilm (D/F/N 2018) **23.25** 1968 – Die globale Revolte (2/2) „Die Explosion" (1970-1975). Dokumentarfilm (D/F/N 2018) **1.05** Arte Reportage

PHOENIX

phoenix DAS GANZE BILD

9.30 ZDF.reportage **10.00** phoenix vor ort **10.30** Die Story **11.15** phoenix plus **12.00** phoenix vor ort **12.45** Mehr Bio für Bayern – eine Chance trotz Corona? **14.00** phoenix vor ort **14.45** Aktuelles im Umfeld der Sitzungen der Bundestagsfraktionen **15.15** phoenix plus **15.30** phoenix persönlich **16.00** Kreuzfahrt und Corona. Dokumentation **16.45** ZDF.reportage **17.15** Covid-19 Spezial **18.00** Echtes Leben **18.30** Abenteuer Neuseeland **20.00** Tagesschau **20.15** Katastrophen, die Geschichte machten. Dokumentationsreihe **21.45** heute-journal **22.15** phoenix runde **23.00** phoenix der tag **0.00** phoenix runde **0.45** Katastrophen, die Geschichte machten. Dokureihe

SPORT1

sport1

5.55 Sport-Clips. Show **6.00** Teleshopping **14.00** Teleshopping. Werbesendung **15.30** Normal **16.00** Poker. WSOP 2019 (12) **17.00** Storage Wars – Geschäfte in Kanada **17.25** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Die Büchse der Pandora **18.15** Find It, Fix It, Flog It – Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe **19.15** Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Zahltag **20.15** Fußball – FIFA-WM-Klassiker (3) Highlights Deutschland – Argentinien, Viertelfinale, WM 2006 **22.15** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 28. Spieltag **23.15** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. Doku-Soap **0.15** Sport-Clips. Show **0.45** Teleshopping-Nacht

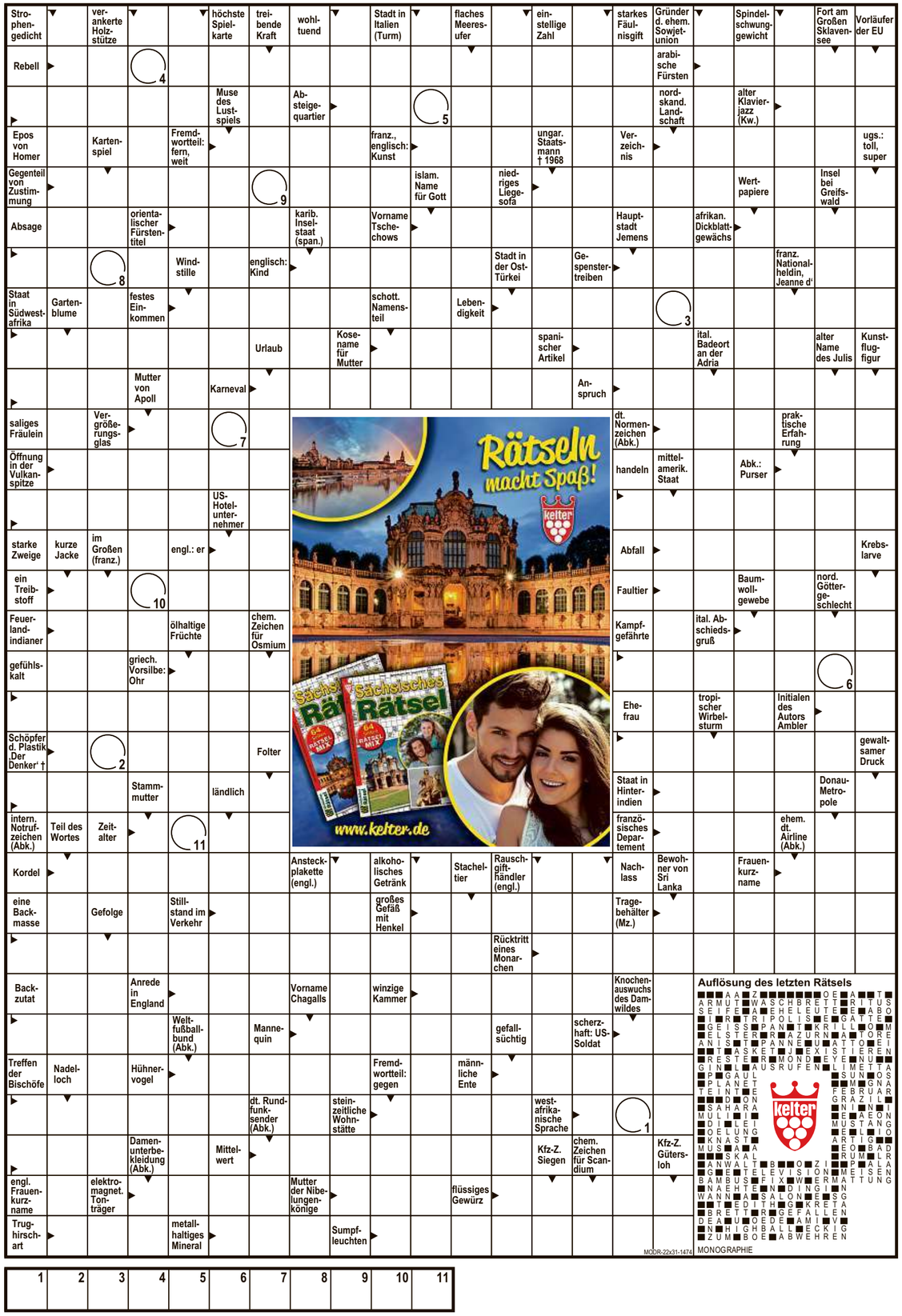
EUROSPORT 1

EUROSPORT

8.30 Tennis: You Say We Play **11.30** Snooker: World Main Tour. Shanghai Masters (CHN): Halbfinale, O'Sullivan – Higgins **12.30** Snooker: World Main Tour. Shanghai Masters (CHN): Finale, O'Sullivan – Trump **14.00** Radsport: Giro d'Italia **15.30** Radsport: Giro d'Italia **17.00** Radsport: Tour de France **19.00** Tennis: You Say We Play **22.00** Olympische Spiele. Hall of Fame. Highlights der Spiele Atlanta 1996 **23.00** Formel E: FIA-Meisterschaft. 6. Saisonrennen. Aus Sanya (CHN) **23.30** Tourenwagen: Weltcup **0.00** Tourenwagen: Weltcup. 2. Rennen. Aus Vila Real (P) **0.30** Tourenwagen: Weltcup. 3. Rennen **1.00** Tourenwagen: Weltcup. Rückblick

SONDERZEICHEN✚ ◎◎ Stereo ⎚ für Gehörlose ▣ Hörfilm 16:9 Breitbild ◧ Dolby ★ Spielfilm ○○ Zweikanal

SONDERZEICHEN✚ ◎◎ Stereo ⎚ für Gehörlose ▣ Hörfilm 16:9 Breitbild ◧ Dolby ★ Spielfilm ○○ Zweikanal



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Eine chancenreiche Zeit erwartet Sie, wenn Sie sich anpassen. Das wird Ihnen nicht sehr leichtfallen, da Sie meist alles selbst bestimmen wollen.

STIER - 21.4. - 20.5.
Heute haben Sie die große Chance, eine Angelegenheit zum Abschluss zu bringen, an der Ihnen sehr viel liegt. Greifen Sie zu, es lohnt sich.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Ein harmonisches Zuhause ist die beste Voraussetzung, dass Sie sich wohlfühlen. Sie verstehen es, sich mit Liebe und Geschmack einzurichten.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Nicht ärgern, wenn Sie merken, dass Sie Ihr Pensum nicht schaffen. Wenn Sie meinen, Sie durchschauen Ihren Partner, sind Sie auf dem Holzweg.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Setzen Sie auf Kommunikation, dadurch erfahren Sie über Kollegen viel. Glauben Sie nicht das, was andere erzählen, überzeugen Sie sich selbst.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Innere Sicherheit hilft Ihnen, eine Belastung durchzustehen. Sie werden schnell erkennen, dass nicht alles so heiß gegessen wie gekocht wird.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihr Partner vermisst Ihre Wärme, Zärtlichkeit und Nähe. Gehen Sie mehr auf ihn ein. Manchmal fühlen Sie sich ganz schön erschöpft.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Aufgepasst, jetzt den richtigen Grundstein für den Aufstieg legen. Ihre Einflüsse waren selten so gut wie jetzt. Man rechnet mit Ihrem Wissen.

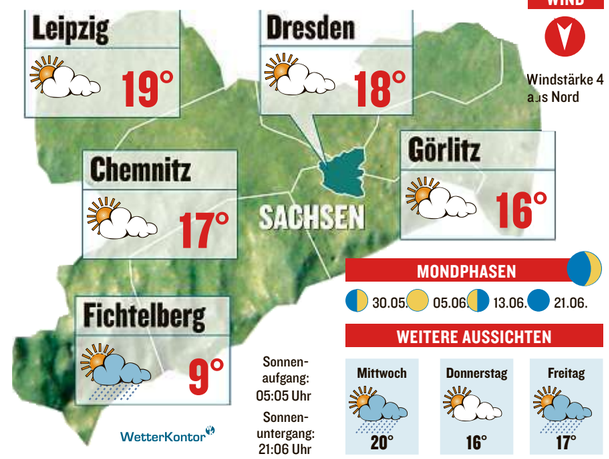
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Mal mit dem Partner über alles reden, bringt große Erleichterung. Nehmen Sie allen Mut zusammen und zeigen Sie endlich Ihre Gefühle.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Ihre gute Stimmung belebt Ihre Beziehung und lässt kein Problem aufkeimen. Wie wäre es, wenn Sie öfter mal so richtig entspannen würden?

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Sie haben sich überanstrengt. Jetzt sind Sie abgespannt und müde, obwohl Sie gerade heute fit sein müssten. Gönnen Sie sich mehr Ruhe.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Sie kommen jetzt nicht so richtig in die Gänge. Sie sind eher in einer verträumten Stimmung und können sich nur schwer konzentrieren.

WETTER HEUTE



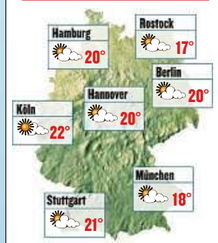
BIO-WETTER

Zurzeit sind nur wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Der Organismus wird entlastet. Davon profitieren vor allem Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Man fühlt sich heute ausgeruht und ist ausgeglichen. Dadurch ist die Leistungsfähigkeit erhöht.

SACHSEN

Nach Auflösung von örtlichem Nebel oder Hochnebel wechseln sich Sonnenschein und Wolken ab, und nur vereinzelt gehen im Tagesverlauf Regenschauer nieder. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 16 und 19 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. In der Nacht kühlt sich die Luft auf 9 bis 7 Grad ab.

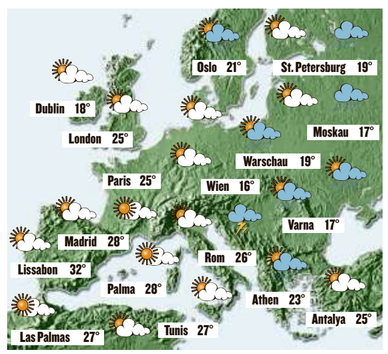
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-18°
Deutsche Nordseeküste	11-15°
Deutsche Ostseeküste	11-15°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	18-22°
Östliches Mittelmeer	19-25°
Kanarische Inseln	20-21°

URLAUBS-WETTER



Agadir	34°, sonnig	Nairobi	23°, wolkig
Amsterdam	22°, wolkig	New York	29°, wolkig
Barcelona	25°, sonnig	Nizza	24°, wolkig
Budapest	21°, Schauer	Prag	16°, Schauer
Dom. Republik	32°, wolkig	Rhodos	23°, wolkig
Izmir	24°, wolkig	Rimini	22°, wolkig
Jamaika	32°, wolkig	Rio	24°, wolkig
Kairo	34°, sonnig	S. Francisco	29°, sonnig
Miami	33°, Schauer	Zürich	22°, wolkig

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: ZA Wiedemann, Jagdschänkenstraße 12, Tel. 85 30 15
Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Knabe, Unritzstraße 21 c, Tel. 33 42 83 30
Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92
HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Pachmann, Ärztehaus Clausstraße 76-80, Tel. 51 03 96
Apotheken 18-8 Uhr: Neue Apotheke, Oberfrohnaer Straße 12, Tel. 77 41 25 0; Rosenhof-Apotheke, Rosenhof 16, Tel. 69 05 40
Tierärztlicher Notdienst: TA Peter, Tel. 4 44 75 10

WITZ DES TAGES

Der erboste Chef zu seinem Mitarbeiter: „Sie wurden wohl beim Geheimdienst ausgebildet. Sie hinterlassen bei ihrer Arbeit nämlich keinerlei Spuren!"

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

leicht

		8	9		4	2		
6						4		9
7	4			8	6	3		
5	9		4	1				
	8		5		2		7	
				6	7		5	3
		5	1	3			4	6
9		1						2
		3	7		5	8		

Auflösungen der letzten Rätsel:

4	8	6	3	9	5	2	7	1
7	3	5	2	1	4	6	9	8
1	9	2	7	6	8	3	4	5
2	7	1	4	5	9	8	6	3
8	5	4	1	3	6	7	2	9
3	6	9	8	2	7	5	1	4
9	2	8	5	7	1	4	3	6
5	1	7	6	4	3	9	8	2
6	4	3	9	8	2	1	5	7

8	4	5	9	3	2	1	6	7
6	7	9	5	1	4	8	2	3
3	1	2	6	7	8	4	5	9
9	6	4	1	5	3	2	7	8
5	2	8	7	4	9	6	3	1
7	3	1	8	2	6	9	4	5
1	8	3	4	6	7	5	9	2
2	9	6	3	8	5	7	1	4
4	5	7	2	9	1	3	8	6

schwer

				2	5	4		
6		7	4			1		
	5			7				
		1		3			4	8
7	2			5		6		
				6			5	
		6			9	2		1
		8	1	4				

Die Nacksche 1209

Foto: 123RF

26.5.2020

Heißhunger auf was Scharfes

In den vergangenen Wochen hatte Vanessa gern Essen bestellt, um lokale Restaurants zu unterstützen. Dabei hat sie einen Italiener entdeckt, der die beste Pizza macht, die sie je probiert hat. Normalerweise wählt die Schmuckverkäuferin eine Funghi, Hawaii oder Caprese - doch heute hat sie Appetit auf was Scharfes, entscheidet sich deswegen für die Pizza Lucifer. Allein, wenn sie an ihre Bestellung denkt, läuft dem süßen Leckermäulchen das Wasser im Mund zusammen. Weil sie mittlerweile Stammkundin ist, liefert der Chefkoch nämlich persönlich das Essen aus. Und sie kann es kaum erwarten, dass er ihr endlich die Pizza mit seiner feurigen Salami serviert ...

MOR GEN POST

Fotos: ProSieben/Kay Kirchwitz/Simon Dannhauer

„Beauty & The Nerd“

Kim (19, v.l.), Karina (25), Malin (28), Annabel (32), Emmy (20), Victoria (22) und Selina (28) daten ab 4. Juni sieben typische Nerds.

Der Außenseiter Elias (24), will den Damen zeigen, dass nicht nur äußere Schönheit zählt.

Freitaler sucht im TV nach der Liebe

IBIZA/FREITAL - Sieben lange Jahre musste die Show „Beauty & The Nerd“ auf eine Fortsetzung hoffen. Nun läuft auf ProSieben die zweite Staffel des Formats an. Mit dabei ist der 24-jährige Elias aus Freital.

Der Außenseiter ist ein absoluter Fan von Comics. Auf die Straße geht er am liebsten im Elfenkostüm. Der Nerd gesteht: „Ich habe noch nie geküsst.“ Aber vielleicht ändert sich das ja unter der Sonne Ibizas! Denn in einer traumhaften Villa trifft der Sachse gemeinsam mit sechs anderen Nerds auf sieben wunderschöne Frauen - vom Bikini-Model bis zum Schlagersternchen. Und nur, wer als Paar gut funktioniert, wird am Ende die Show siegreich verlassen. Sechs Folgen haben die insgesamt 14 Singles Zeit, zueinander zu finden und mit einem Umstyling die Konkurrenz auszustechen. Es winkt ein Preisgeld in Höhe von 50 000 Euro.

Los geht es am 4. Juni (20.15 Uhr). Immer donnerstags können Zuschauer verfolgen, ob sich Elias auf der balearischen Insel mithilfe seiner Partnerin vom ungeküssten Sachsen mit Elfenohren in einen charmanten jungen Mann verwandeln kann - und vielleicht sogar seine erste Liebe findet.

Skurriles aus aller Welt

▶ Diese kleine Tafel entdeckte der Sechsjährige bei einem Familienausflug.

Imri Elya (6) mit der Anerkennungsurkunde, die ihm von der israelischen Antiquitätenbehörde verliehen wurde. ▶

Fotos: dpa/Picasa/Israel Antiquities

Sechsjähriger entdeckt 3500 Jahre alte Tontafel

TEL AVIV - Sensationeller Fund: Ein Sechsjähriger hat im Süden Israels bei einem Ausflug mit seinen Eltern eine 3 500 Jahre alte Tontafel entdeckt.

Die Familie habe im März die archäologische Fundstelle Tell Dschemmeh besucht, als dem Jungen die Tafel mit zwei eingravierten Figuren auffiel, teilte die Altertumsbehörde des Landes gestern mit. Die Familie übergab das Stück schließlich an die zuständigen Behörden. Der Junge erhielt eine Auszeichnung.

Als die Archäologen die Tafel mit den Maßen 2,8 mal 2,8 Zentimeter untersuchten, stellten sie fest, dass diese einzigartig ist. Ein solcher Fund sei bei Ausgrabungen in Israel bislang nicht gemacht worden. Die Tafel zeigt einen Mann, der einen nackten und gefesselten Gefangenen führt. Der Künstler habe die Demütigung des Gefangenen hervorheben wollen.

Neue Netflix-Doku belastet Prinz Andrew

LONDON - Prinz Andrew (60) steckt ohnehin schon bis zum Hals in Schwierigkeiten. Eine neue Netflix-Dokumentation könnte dem Sohn der Queen (94) nun endgültig die Luft zum Atmen nehmen.

In der vierteiligen Serie „Jeffrey Epstein: Filthy Rich“, die morgen bei dem Streaming-Dienst startet, kommen zahlreiche Opfer, aber auch Zeugen im Missbrauchsskandal um US-Multimillionär Jeffrey Epstein († 66) zu Wort. Darin behauptet der Zeuge Steve Cully (70), er habe Andrew mit Virginia Roberts (36) am Pool von Epsteins Villa in der Karibik gesehen. Der Royal soll die damals 17-Jährige geküsst, begrapscht und sich an ihr gerieben haben.

Eine neue Netflix-Doku erhebt schwere Vorwürfe gegen Prinz Andrew (60).

Foto: imago images/ZUMA Press

Geschmacklos!

Patricia Kelly für tot erklärt

DUBLIN - Eine fiese Falschmeldung macht Patricia Kelly (50) seit Tagen schwer zu schaffen. Ein Online-Medium verbreitete, die Sängerin sei gestorben. Angebliche Todesursache: Brustkrebs!

Das ließ der - kerngesunde - „Kelly Family“-Star nicht auf sich sitzen: „Wir haben das direkt mit meinem Manager unterbunden. So was muss verboten werden!“, schimpfte Patricia Kelly in „Bild“. „Das Internet ist eben manchmal Segen, manchmal Fluch. Ich weiß nicht, was für kranke Menschen so was machen.“

Patricia Kelly (50) erfreut sich bester Gesundheit.

Foto: imago images/STAR-MEDIA

MORGENPOST

Queen-Gitarrist Brian May

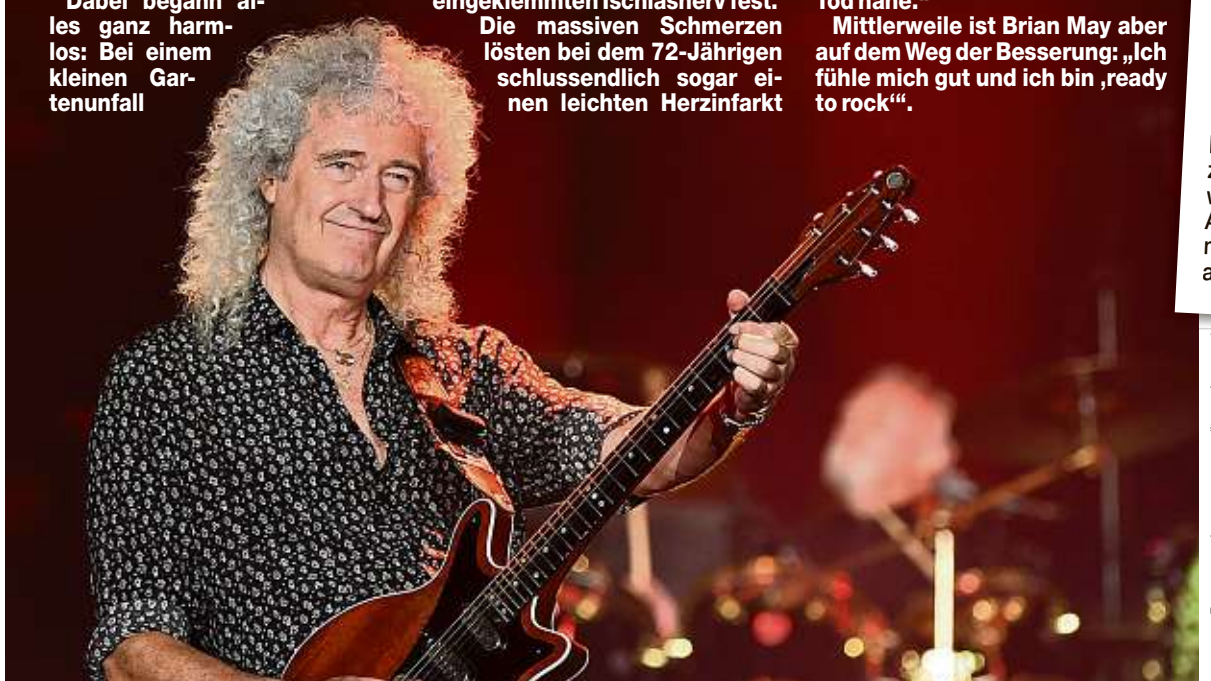
„Ich war dem Tod nahe“

LONDON - Ein eingeklemmter Nerv hätte Brian May (72) fast das Leben gekostet. Der Gitarrist und Mitbegründer der Band Queen erlitt einen Herzinfarkt - und musste operiert werden.

Dabei begann alles ganz harmlos: Bei einem kleinen Gartenunfall riss sich der Musiker Anfang Mai den großen Gesäßmuskel, durchlitt höllische Schmerzen, wie er nun auf Instagram erzählt. Weil seine Qualen nicht aufhörten, ließ sich May erneut untersuchen. Die Ärzte stellten einen eingeklemmten Ischiasnerv fest.

Die massiven Schmerzen lösten bei dem 72-Jährigen schlussendlich sogar einen leichten Herzinfarkt aus, den May operativ behandeln lassen musste. Der Brite ließ sich Stents einsetzen, die Komplikationen am Herz seien damit behoben. „Ich bin unendlich dankbar, dass ich wieder mein Leben führen kann. Ich war dem Tod nahe.“

Mittlerweile ist Brian May aber auf dem Weg der Besserung: „Ich fühle mich gut und ich bin ‚ready to rock‘“.



Der Queen-Gitarrist Brian May (72) erlitt einen leichten Herzinfarkt.

Foto: dpa/Joel Carrett

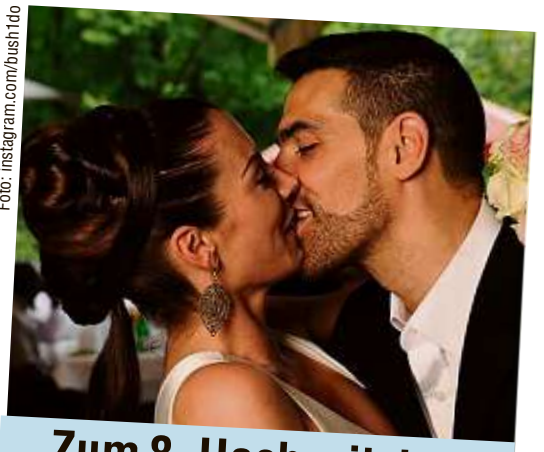


Foto: instagram.com/bush1do

Zum 8. Hochzeitstag

Bushido zeigt Gefühle

BERLIN - Bushido (41) ist eigentlich kein Mann der emotionalen Worte. Doch anlässlich seines Hochzeitstages hat der Rapper seiner Frau Anna-Maria Ferchichi (38) eine rührende Liebeserklärung gemacht.

„Heute vor acht Jahren haben wir geheiratet. Ich habe es Dir nicht immer leicht gemacht, aber aufgegeben haben wir uns bis heute nicht“, schreibt Bushido zu einem Instagram-Foto, das die beiden küssend während ihrer Hochzeit zeigt. Zudem betont er, dass Anna-Maria der Mensch sei, der sein Leben komplett macht: „Danke für alles und es tut mir leid, was Du alles auf Dich nehmen musstest. Ich liebe Dich.“

Carl Philip von Schweden (41) hat sich den Streitkräften seines Landes angeschlossen.

Foto: www.instagram.com/kungahuset

Prinz Carl Philip ist jetzt beim Militär

STOCKHOLM - Es wurde bereits gemunkelt, dass Prinz Carl Philip (41) künftig wieder mehr repräsentative Aufgaben übernehmen könnte (MOPO berichtete). Nun ist es offiziell: Der Schweden-Royal hat sich dem Militär angeschlossen.

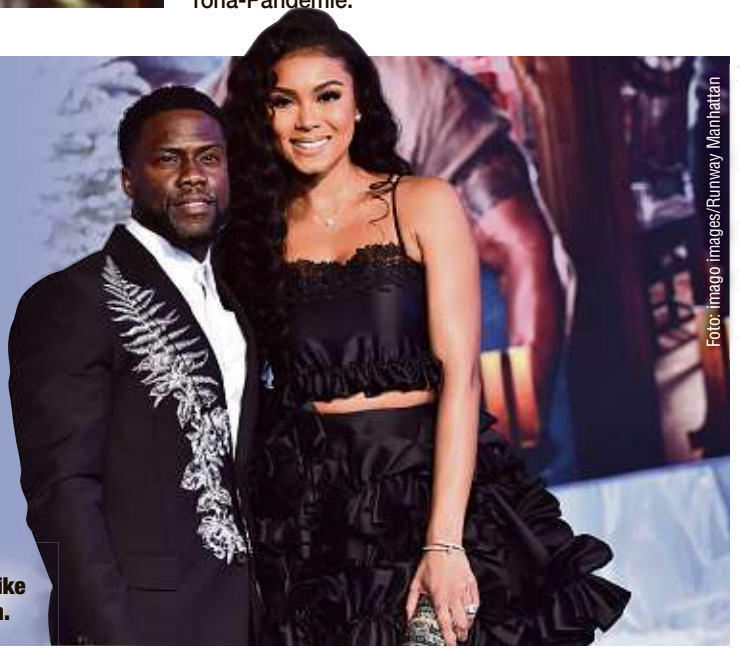
Der Sohn von König Carl Gustaf (74) und Königin Silvia (76) ist seit Mitte Mai als Reserveoffizier im Grad eines Majors tätig, erklärt der schwedische Hof. Carl Philip arbeite im Hauptquartier, von wo aus operative Tätigkeiten koordiniert werden. Darunter fallen auch Einsätze im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

4 194109 901002 20022

Kevin Hart nervt die ganze Familie

LOS ANGELES - Normalerweise ist Kevin Hart (40, „Jumanji“) öfter am Filmset als zu Hause. Doch die Corona-Pandemie hat den Schauspieler zum „Hausarrest“ verdonnert - sehr zum Leidwesen seiner Familie.

So gehe Hart seinen Liebsten in der Selbstisolation „auf die Nerven“, erklärt er in der Talkshow von Ellen DeGeneres (62), die nun per Videoschalte stattfindet. Anstatt Brettspiele würden seine Kinder mit ihm spielen, „wer am längsten still sein kann“. Er hingegen genieße die Zeit, in der er nicht so viel unterwegs sei wie sonst, verriet Hart. Vor allem weil seine Frau Enike Parrish (35) derzeit mit ihrem zweiten gemeinsamen Kind schwanger ist.



Kevin Hart (40) geht seiner Frau Enike Parrish (35) mächtig auf die Nerven.

Foto: imago images/Runway Manhattan